

## Das sind die neuen Abgeordneten aus der Region



Der Wahlsonntag hinterlässt in der Region Spuren. In Konstanz und Freiburg verliert die CDU die Direktmandate an die Grünen

VON KARINA CHRISTEN

Auch die Wähler am Bodensee, am Hochrhein und im Schwarzwald bescherten die bisherigen Regierungsparteien im Land kräftige Einbußen. Die Christdemokraten müssen den Verlust von zwei Direktmandaten verkraften. Im Wahlkreis Konstanz unterlag der bisherige Abgeordnete Andreas Hoffmann überraschend dem Grünen Siegfried Lehmann. Der CDU-Politiker Hoffmann gehörte seit 2001 dem Landtag an und ist für seine starke Präsenz im Wahlkreis bekannt. Sein grüner Konkurrent Lehmann gehört seit 2006 dem Landtag an.

Im Wahlkreis Freiburg I büßte Klaus Schüle sein Direktmandat ein. Der CDU-Vize-Fraktionschef im Landtag unterlag hier dem grünen Öko-Winzer Reinhold Pix, der bereits eine Legislaturperiode Erfahrung im Landtag hat. Er kam auf 34,5 Prozent.

Die meisten regionalen CDU-Kandidaten mussten Einbußen zwischen sechs und acht Prozentpunkten hinnehmen. Ausnahme: Im Wahlkreis 55 Tuttlingen-Donauessingen schaffte Guido Wolf sogar ein Plus von 0,3 Prozent. Die Verluste ihrer Partei etwas abfedern konnte Tanja Gönner im Wahlkreis Sigmaringen. Mit 50,2 Prozent holte sie eines der besten Ergebnisse für die CDU im Land. Die bisherige Umwelt- und Verkehrsministerin, die im Streit um Stuttgart 21 an Profil gewonnen hatte, musste dennoch ein Minus von 3,6 einstecken.

Der jüngste CDU-Abgeordnete im neuen Landtag kommt aus dem Wahlkreis Waldshut. Dort holte der 25-jäh-

rige Bankangestellte Felix Schreiner das Direktmandat. Er folgt auf den bisherigen Landtagspräsidenten Peter Straub, der 71-jährig nach 27 Jahren im Landtag nicht mehr antrat.

Die Liberalen halbierten vielerorts ihr Ergebnis aus dem Jahr 2006. In den Wahlkreisen Sigmaringen, Ravensburg und Freiburg rutschten sie sogar unter die Fünf-Prozent-Marke. Im Wahlkreis Tuttlingen-Donauessingen sackte die FDP von 16,4 auf 7 Prozent ab. 2006 trommelte hier noch der bisherige Wirtschaftsminister Ernst Pfister für die Liberalen. Er hatte sich nun nicht mehr um einen Sitz beworben.































Die SPD muss eine bittere Personalie verkraften: Der angesehene Bildungsexperte der Fraktion, Norbert Zeller aus Friedrichshafen wird wegen des schlechten Wahlergebnisses dem neuen Landtag nicht mehr angehören. Dafür wird der Wahlkreis Bodensee von dem Überlinger Biobauern Martin Hahn (Grüne) vertreten.


































Wie im ganzen Land sind die Grünen auch aus dem regionalen Blickwinkel die großen Gewinner dieser Wahl. Selbst in als sehr konservativ geltenden Wahlkreisen schnellten sie auf gut 20 Prozent hoch. Kleiner Wehrmutstropfen für den neuen Ministerpräsidenten: Im Wahlkreis Sigmaringen, in dessen Teilort Laiz Winfried Kretschmann mit seiner Familie zuhause ist, schafften die Grünen nur 19,3 Prozent.

46	 Klaus Schüle CDU nicht gewählt 32,6%	 Walter Krögner SPD nicht gewählt 21,9%	 Reinhold Pix Grüne Wahlkreissieger 34,5%	 Nikolaus von Gayling-Westphal FDP nicht gewählt 4,9%	 Armin Wolff Linke nicht gewählt 2,6%
53	 Stefan Teufel CDU Wahlkreissieger 45,9%	 Klaus Eisenhardt SPD nicht gewählt 19,5%	 Alexander Rustler Grüne nicht gewählt 17,3%	 Dieter Kleinmann SPD nicht gewählt 5,8%	 Josef Senge-Kolb Linke nicht gewählt 2,4%
54	 Karl Rombach CDU Wahlkreissieger 42,6%	 Edgar Schurr SPD nicht gewählt 22,2%	 Martina Braun Grüne nicht gewählt 22,4%	 Jens-Frank Hagen FDP nicht gewählt 5,1%	 Tobias Stützer Linke nicht gewählt 2,3%
55	 Guido Wolf CDU Wahlkreissieger 46,3%	 Fritz Buschle SPD nicht gewählt 21,0%	 Susanne Reinhardt-Klotz Grüne nicht gewählt 17,5%	 Leopold Grimm FDP Zweitmandat 7,0%	 Hans-Ulrich Büniger Linke nicht gewählt 2,6%
56	 Andreas Hoffmann CDU nicht gewählt 32,8%	 Zahide Sarikas SPD nicht gewählt 20,3%	 Siegfried Lehmann Grüne Wahlkreissieger 34,7%	 Tatjana Wolf FDP nicht gewählt 5,5%	 Bernhard Hanke Linke nicht gewählt 2,7%
57	 Wolfgang Reuther CDU Wahlkreissieger 40,1%	 Hans-Peter Storz SPD Zweitmandat 23,4%	 Udo Engelhardt Grüne nicht gewählt 22,6%	 Oliver Kuppel FDP nicht gewählt 6,0%	 Michael Krause Linke nicht gewählt 3,0%
58	 Ulrich Lusche CDU Wahlkreissieger 31,8%	 Rainer Stichelberger SPD Zweitmandat 27,7%	 Joshua Frey Grüne Zweitmandat 28,0%	 Heidi Thron FDP nicht gewählt 4,9%	 Günter Gent Linke nicht gewählt 2,7%
59	 Felix Schreiner CDU Wahlkreissieger 39,2%	 Alfred Winkler SPD Zweitmandat 24,8%	 Ruth Cremer-Ricken Grüne nicht gewählt 23,0%	 Klaus Denzinger FDP nicht gewählt 5,3%	 Jörg-Uwe Sano Linke nicht gewählt 2,2%
67	 Ulrich Müller CDU Wahlkreissieger 38,1%	 Norbert Zeller SPD nicht gewählt 20,4%	 Martin Hahn Grüne Zweitmandat 26,4%	 Hans-Peter Wetzell FDP nicht gewählt 6,9%	 Roberto Salerno Linke nicht gewählt 3,2%
69	 Rudolf Köberle CDU Wahlkreissieger 43,5%	 Christel Ulmer SPD nicht gewählt 17,5%	 Manfred Lucha Grüne Zweitmandat 26,1%	 Benjamin Strasser FDP nicht gewählt 4,3%	 Gotthilf Lorch Linke nicht gewählt 2,5%
70	 Tanja Gönner CDU Wahlkreissieger 50,2%	 Daniel Klein SPD nicht gewählt 17,3%	 Ursula Voelkel Grüne nicht gewählt 19,3%	 Wolfgang Dobler FDP nicht gewählt 4,9%	 Ali Yalcin Linke nicht gewählt 2,0%



# Ergebnisse aller Wahlkreise in Baden-Württemberg

Nr. Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung absolut	CDU		SPD		B'90/Grüne		FDP		Linke		Direktmandat	
			Stimmen absolut	in %	Stimmen absolut	in %	Stimmen absolut	in %	Stimmen absolut	in %	Stimmen absolut	in %		
<b>Baden-Württemberg, gesamt</b>	<b>7 622 955</b> 7 516 919	<b>5 049 157</b> 4 012 441	<b>66,2</b> 53,4	<b>1 942 404</b> 1 748 766	<b>39,0</b> 44,2	<b>1 151 859</b> 996 207	<b>23,1</b> 25,2	<b>1 205 508</b> 462 889	<b>24,2</b> 11,7	<b>262 520</b> 421 994	<b>5,3</b> 10,7	<b>139 606</b> 121 753	<b>2,8</b> 3,1	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>2 778 276</b> 2 743 921	<b>1 917 513</b> 1 531 766	<b>69,0</b> 55,8	<b>729 507</b> 651 530	<b>38,5</b> 43,0	<b>443 242</b> 396 288	<b>23,4</b> 26,2	<b>454 376</b> 165 286	<b>24,0</b> 10,9	<b>106 926</b> 168 093	<b>5,6</b> 11,1	<b>52 834</b> 44 106	<b>2,8</b> 2,9	
1 Stuttgart I	<b>94 347</b> 89 181	<b>71 327</b> 50 926	<b>75,6</b> 57,1	<b>19 033</b> 16 060	<b>26,9</b> 31,8	<b>12 407</b> 12 580	<b>17,5</b> 24,9	<b>30 114</b> 12 090	<b>42,5</b> 23,9	<b>4 334</b> 6 018	<b>6,1</b> 11,9	<b>2 393</b> 1 853	<b>3,4</b> 3,7	 <b>Muhterem Aras</b> Grüne
2 Stuttgart II	<b>90 670</b> 88 460	<b>70 493</b> 55 713	<b>77,7</b> 63,0	<b>23 624</b> 21 019	<b>33,8</b> 38,0	<b>13 332</b> 13 019	<b>19,1</b> 23,5	<b>23 925</b> 9 276	<b>34,2</b> 16,8	<b>4 945</b> 8 084	<b>7,1</b> 14,6	<b>1 669</b> 1 445	<b>2,4</b> 2,6	 <b>Werner Wölfle</b> Grüne
3 Stuttgart III	<b>90 692</b> 90 353	<b>63 708</b> 50 031	<b>70,2</b> 55,4	<b>21 591</b> 19 361	<b>34,2</b> 39,1	<b>14 590</b> 14 169	<b>23,1</b> 28,6	<b>17 696</b> 5 671	<b>28,0</b> 11,4	<b>3 765</b> 5 330	<b>6,0</b> 10,8	<b>2 357</b> 1 724	<b>3,7</b> 3,5	 <b>Reinhard Löffler</b> CDU
4 Stuttgart IV	<b>91 980</b> 89 904	<b>63 315</b> 47 285	<b>68,8</b> 52,6	<b>19 727</b> 17 413	<b>31,4</b> 37,2	<b>14 075</b> 13 670	<b>22,4</b> 29,2	<b>20 285</b> 6 744	<b>32,3</b> 14,4	<b>3 208</b> 4 594	<b>5,1</b> 9,8	<b>2 531</b> 1 638	<b>4,0</b> 3,5	 <b>Brigitte Lösch</b> Grüne
5 Böblingen	<b>127 848</b> 126 193	<b>87 370</b> 70 917	<b>68,3</b> 56,2	<b>35 494</b> 30 545	<b>41,1</b> 43,5	<b>20 342</b> 17 604	<b>23,5</b> 25,1	<b>18 744</b> 7 774	<b>21,7</b> 11,1	<b>4 462</b> 8 219	<b>5,2</b> 11,7	<b>2 298</b> 2 169	<b>2,7</b> 3,1	 <b>Paul Nemeth</b> CDU
6 Leonberg	<b>126 722</b> 124 367	<b>92 720</b> 74 400	<b>73,2</b> 59,8	<b>35 893</b> 31 490	<b>39,1</b> 42,7	<b>20 115</b> 16 715	<b>21,9</b> 22,7	<b>22 510</b> 9 391	<b>24,5</b> 12,7	<b>6 105</b> 10 019	<b>6,7</b> 13,6	<b>2 012</b> 2 155	<b>2,2</b> 2,9	 <b>Sabine Kurtz</b> CDU
7 Esslingen	<b>110 272</b> 108 875	<b>79 897</b> 64 895	<b>72,5</b> 59,6	<b>28 875</b> 25 776	<b>36,5</b> 40,1	<b>20 118</b> 19 840	<b>25,4</b> 30,9	<b>21 165</b> 7 549	<b>26,7</b> 11,7	<b>3 512</b> 6 540	<b>4,4</b> 10,2	<b>1 862</b> 1 560	<b>2,4</b> 2,4	 <b>Andreas Deuschle</b> CDU
8 Kirchheim	<b>119 403</b> 118 309	<b>86 151</b> 70 753	<b>72,2</b> 59,8	<b>32 848</b> 29 096	<b>38,6</b> 41,6	<b>20 037</b> 17 654	<b>23,5</b> 25,2	<b>19 809</b> 8 546	<b>23,3</b> 12,2	<b>5 088</b> 7 956	<b>6,0</b> 11,4	<b>1 569</b> 1 647	<b>1,8</b> 2,4	 <b>Karl Zimmermann</b> CDU
9 Nürtingen	<b>123 597</b> 121 594	<b>89 713</b> 72 318	<b>72,6</b> 59,5	<b>35 243</b> 29 402	<b>39,7</b> 41,1	<b>19 642</b> 16 517	<b>22,1</b> 23,1	<b>22 726</b> 9 888	<b>25,6</b> 13,8	<b>4 122</b> 9 910	<b>4,6</b> 13,9	<b>1 792</b> 1 752	<b>2,0</b> 2,4	 <b>Thaddäus Kunzmann</b> CDU
10 Göppingen	<b>94 741</b> 95 243	<b>62 276</b> 49 872	<b>65,7</b> 52,4	<b>23 363</b> 21 611	<b>38,0</b> 43,9	<b>16 228</b> 14 422	<b>26,4</b> 29,3	<b>13 539</b> 4 460	<b>22,0</b> 9,1	<b>2 861</b> 4 505	<b>4,7</b> 9,2	<b>1 970</b> 1 789	<b>3,2</b> 3,6	 <b>Dietrich Birk</b> CDU
11 Geislingen	<b>90 478</b> 90 492	<b>61 865</b> 48 675	<b>68,4</b> 53,8	<b>25 265</b> 22 121	<b>41,4</b> 46,2	<b>14 779</b> 13 352	<b>24,2</b> 27,9	<b>13 012</b> 3 346	<b>21,3</b> 7,0	<b>2 909</b> 5 037	<b>4,8</b> 10,5	<b>1 727</b> 1 567	<b>2,8</b> 3,3	 <b>Nicole Razavi</b> CDU
12 Ludwigsburg	<b>119 732</b> 117 538	<b>83 501</b> 65 093	<b>69,7</b> 55,4	<b>29 011</b> 25 029	<b>35,1</b> 38,8	<b>19 826</b> 16 689	<b>24,0</b> 25,9	<b>22 210</b> 9 743	<b>26,9</b> 15,1	<b>4 653</b> 7 215	<b>5,6</b> 11,2	<b>2 491</b> 2 021	<b>3,0</b> 3,1	 <b>Klaus Herrmann</b> CDU
13 Vaihingen	<b>113 542</b> 111 093	<b>84 901</b> 68 492	<b>74,8</b> 61,7	<b>32 541</b> 30 509	<b>38,8</b> 45,0	<b>18 464</b> 16 280	<b>22,0</b> 24,0	<b>21 414</b> 7 944	<b>25,5</b> 11,7	<b>5 122</b> 7 927	<b>6,1</b> 11,7	<b>1 884</b> 1 784	<b>2,2</b> 2,6	 <b>Konrad Epple</b> CDU
14 Bietigheim-Bissingen	<b>123 893</b> 120 922	<b>90 262</b> 71 007	<b>72,9</b> 58,7	<b>34 075</b> 29 165	<b>38,2</b> 41,5	<b>21 515</b> 18 452	<b>24,1</b> 26,3	<b>2 295</b> 8 027	<b>25,0</b> 11,4	<b>4 659</b> 8 003	<b>5,2</b> 11,4	<b>2 051</b> 1 794	<b>2,3</b> 2,6	 <b>Manfred Hollenbach</b> CDU
15 Waiblingen	<b>104 915</b> 103 652	<b>75 039</b> 59 645	<b>71,5</b> 57,5	<b>27 352</b> 24 991	<b>36,8</b> 42,2	<b>17 984</b> 16 092	<b>24,2</b> 27,2	<b>17 437</b> 5 074	<b>23,5</b> 8,6	<b>5 906</b> 8 342	<b>8,0</b> 14,1	<b>1 881</b> 1 320	<b>2,5</b> 2,2	 <b>Matthias Präfrock</b> CDU
16 Schorndorf	<b>95 512</b> 94 358	<b>69 194</b> 55 452	<b>72,4</b> 58,8	<b>26 852</b> 24 593	<b>39,2</b> 44,8	<b>15 293</b> 13 392	<b>22,3</b> 24,4	<b>15 395</b> 5 679	<b>22,5</b> 10,3	<b>5 735</b> 6 321	<b>8,4</b> 11,5	<b>1 530</b> 1 185	<b>2,2</b> 2,2	 <b>Claus Paal</b> CDU
17 Backnang	<b>92 109</b> 92 005	<b>62 783</b> 50 290	<b>68,2</b> 54,7	<b>25 319</b> 22 239	<b>40,8</b> 44,7	<b>14 763</b> 12 949	<b>23,8</b> 26,0	<b>12 426</b> 4 915	<b>20,0</b> 9,9	<b>3 373</b> 4 624	<b>5,4</b> 9,3	<b>2 042</b> 1 034	<b>3,3</b> 2,1	 <b>Wilfried Klenk</b> CDU
18 Heilbronn	<b>100 619</b> 99 294	<b>62 673</b> 51 120	<b>62,3</b> 51,5	<b>22 853</b> 21 183	<b>37,0</b> 41,9	<b>16 326</b> 15 655	<b>26,4</b> 31,0	<b>13 259</b> 4 065	<b>21,5</b> 8,0	<b>3 766</b> 5 204	<b>6,1</b> 10,3	<b>1 893</b> 1 550	<b>3,1</b> 3,1	 <b>Alexander Throm</b> CDU
19 Eppingen	<b>102 621</b> 100 912	<b>69 110</b> 54 949	<b>67,3</b> 54,5	<b>27 880</b> 24 194	<b>40,9</b> 44,6	<b>16 574</b> 14 033	<b>24,3</b> 25,9	<b>13 197</b> 4 337	<b>19,4</b> 8,0	<b>3 795</b> 6 371	<b>5,6</b> 11,8	<b>1 612</b> 1 386	<b>2,4</b> 2,6	 <b>Friedlinde Gurr-Hirsch</b> CDU
20 Neckarsulm	<b>111 508</b> 109 800	<b>73 156</b> 59 157	<b>65,6</b> 53,9	<b>29 333</b> 27 315	<b>40,7</b> 46,8	<b>18 667</b> 16 482	<b>25,9</b> 28,2	<b>13 774</b> 4 111	<b>19,1</b> 7,0	<b>3 362</b> 5 005	<b>4,7</b> 8,6	<b>1 906</b> 1 536	<b>2,6</b> 2,6	 <b>Bernhard Lasotta</b> CDU
21 Hohenlohe	<b>98 952</b> 98 071	<b>63 258</b> 51 874	<b>63,9</b> 52,9	<b>25 354</b> 25 467	<b>40,7</b> 49,8	<b>13 729</b> 10 706	<b>22,0</b> 20,9	<b>12 248</b> 3 891	<b>19,7</b> 7,6	<b>4 849</b> 6 210	<b>7,8</b> 12,1	<b>1 904</b> 1 360	<b>3,1</b> 2,7	 <b>Arnulf Freiherr von Eyb</b> CDU
22 Schwäbisch-Hall	<b>123 788</b> 121 950	<b>76 551</b> 60 110	<b>61,8</b> 49,3	<b>26 770</b> 22 697	<b>35,4</b> 38,3	<b>18 938</b> 16 343	<b>25,1</b> 27,6	<b>16 579</b> 5 869	<b>22,0</b> 9,9	<b>6 313</b> 8 534	<b>8,4</b> 14,4	<b>2 125</b> 1 565	<b>2,8</b> 2,6	 <b>Helmut Rüeck</b> CDU
23 Main-Tauber	<b>104 922</b> 104 553	<b>67 040</b> 55 028	<b>63,9</b> 52,6	<b>31 481</b> 29 437	<b>47,7</b> 54,4	<b>13 103</b> 11 637	<b>19,8</b> 21,5	<b>12 157</b> 3 164	<b>18,4</b> 5,8	<b>2 897</b> 4 409	<b>4,4</b> 8,1	<b>1 664</b> 1 729	<b>2,5</b> 3,2	 <b>Wolfgang Reinhart</b> CDU
24 Heidenheim	<b>95 583</b> 96 730	<b>60 142</b> 52 076	<b>62,9</b> 53,8	<b>22 460</b> 22 375	<b>37,8</b> 43,4	<b>17 688</b> 1 7348	<b>29,8</b> 33,7	<b>10 759</b> 3 429	<b>18,1</b> 6,7	<b>1 814</b> 3 390	<b>3,1</b> 6,6	<b>2 130</b> 1 719	<b>3,6</b> 3,3	 <b>Bernd Hitzler</b> CDU
25 Schwäbisch-Gmünd	<b>107 328</b> 107 760	<b>71 189</b> 56 675	<b>66,3</b> 52,6	<b>30 790</b> 26 907	<b>43,9</b> 48,1	<b>17 067</b> 15 190	<b>24,4</b> 27,1	<b>13 209</b> 4 857	<b>18,8</b> 8,7	<b>2 723</b> 4 581	<b>3,9</b> 8,2	<b>2 036</b> 1 558	<b>2,9</b> 2,8	 <b>Stefan Scheffold</b> CDU
26 Aalen	<b>122 502</b> 122 312	<b>79 879</b> 65 013	<b>65,2</b> 53,2	<b>36 480</b> 31 535	<b>46,4</b> 49,1	<b>17 640</b> 15 498	<b>22,4</b> 24,2	<b>14 456</b> 5 446	<b>18,4</b> 8,5	<b>2 648</b> 5 745	<b>3,4</b> 9,0	<b>3 505</b> 3 266	<b>4,5</b> 5,1	 <b>Winfried Mack</b> CDU
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 943 986</b> 1 925 876	<b>1 250 030</b> 991 591	<b>64,3</b> 51,5	<b>470 955</b> 424 236	<b>38,3</b> 43,4	<b>306 746</b> 267 694	<b>24,9</b> 27,4	<b>283 684</b> 101 834	<b>23,0</b> 10,4	<b>62 797</b> 103 952	<b>5,1</b> 10,6	<b>36 249</b> 35 594	<b>2,9</b> 3,6	
27 Karlsruhe I	<b>101 962</b> 98 614	<b>67 257</b> 51 735	<b>66,0</b> 52,5	<b>20 452</b> 18 629	<b>30,8</b> 36,4	<b>16 713</b> 14 400	<b>25,2</b> 28,2	<b>20 038</b> 8 269	<b>30,2</b> 16,2	<b>3 510</b> 6 020	<b>5,3</b> 11,8	<b>2 000</b> 2 000	<b>3,0</b> 3,9	 <b>Manfred Groh</b> CDU
28 Karlsruhe II	<b>100 751</b> 98 165	<b>62 022</b> 46 854	<b>61,6</b> 47,7	<b>18 717</b> 17 680	<b>30,6</b> 38,2	<b>15 342</b> 13 536	<b>25,1</b> 29,2	<b>18 523</b> 7 578	<b>30,3</b> 16,4	<b>2 968</b> 4 018	<b>4,8</b> 8,7	<b>2 310</b> 1 949	<b>3,8</b> 4,2	 <b>Katrin Schütz</b> CDU
29 Bruchsal	<b>112 616</b> 110 389	<b>74 156</b> 58 482	<b>65,8</b> 53,0	<b>32 269</b> 28 073	<b>44,3</b> 49,0	<b>18 645</b> 15 653	<b>25,6</b> 27,3	<b>12 849</b> 3 850	<b>17,6</b> 6,7	<b>2 980</b> 5 895	<b>4,1</b> 10,3	<b>1 702</b> 1 385	<b>2,3</b> 2,4	 <b>Heribert Rech</b> CDU
30 Bretten	<b>113 153</b> 110 780	<b>75 345</b> 59 753	<b>66,6</b> 53,9	<b>29 990</b> 25 686	<b>40,4</b> 43,6	<b>17 909</b> 18 475	<b>24,1</b> 31,4	<b>15 937</b> 4 652	<b>21,5</b> 7,9	<b>3 900</b> 5 788	<b>5,3</b> 9,8	<b>1 603</b> 1 861	<b>2,2</b> 3,2	 <b>Joachim Köbler</b> CDU
31 Ettlingen	<b>92 555</b> 94 381													

Nr. Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung		CDU		SPD		B'90/Grüne		FDP		Linke		Direktmandat
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
36 Mannheim II	104 293 104 242	64 382 50 224	61,7 48,2	18 066 19 094	28,4 38,6	17 742 14 521	27,9 29,4	18 771 7 210	29,6 14,6	3 284 4 044	5,2 8,2	2 415 2 355	3,8 4,8	 <b>Wolfgang Raufelder</b> Grüne
37 Wiesloch	97 681 94 977	62 775 49 565	64,3 52,2	24 565 23 983	39,7 49,1	13 105 12 242	21,2 25,1	15 379 4 690	24,9 9,6	3 321 4 784	5,4 9,8	1 837 1 662	3,0 3,4	 <b>Karl Klein</b> CDU
38 Neckar-Odenwald	110 712 110 796	68 612 57 045	62,0 51,5	32 639 30 137	48,4 53,7	17 447 15 939	25,9 28,4	9 864 3 017	14,6 5,4	2 244 3 344	3,3 6,0	1 623 1 539	2,4 2,7	 <b>Peter Hauk</b> CDU
39 Weinheim	106 579 104 960	72 888 60 329	68,4 57,5	25 136 25 256	35,0 42,6	18 284 16 155	25,5 27,2	18 940 7 463	26,4 12,6	4 009 6 051	5,6 10,2	2 087 2 262	2,9 3,8	 <b>Georg Wacker</b> CDU
40 Schwetzingen	92 302 90 564	58 601 47 753	63,5 52,7	19 797 20 538	34,4 43,9	16 196 14 590	28,2 31,2	13 532 3 731	23,5 8,0	2 788 4 032	4,8 8,6	1 994 2 032	3,5 4,3	 <b>Gerhard Stratthaus</b> CDU
41 Sinsheim	98 701 98 086	64 523 51 886	65,4 52,9	24 294 22 279	38,3 43,6	16 056 13 937	25,3 27,3	14 592 5 361	23,0 10,5	2 692 5 542	4,2 10,9	2 181 1 642	3,4 3,2	 <b>Elke Brunemer</b> CDU
42 Pforzheim	95 813 96 224	56 644 44 390	59,1 46,1	24 818 20 105	44,5 45,9	12 729 10 693	22,8 24,4	10 586 3 850	19,0 8,8	2 630 4 906	4,7 11,2	1 929 2 327	3,5 5,3	 <b>Stefan Mappus</b> CDU
43 Calw	111 345 110 625	74 026 59 952	66,5 54,2	32 047 26 222	44,0 44,2	16 191 14 439	22,2 24,4	13 118 4 757	18,0 8,0	4 731 7 466	6,5 12,6	1 702 1 847	2,3 3,1	 <b>Thomas Blenke</b> CDU
44 Enz	123 816 122 422	86 913 68 129	70,2 55,7	34 873 26 925	40,7 40,1	20 387 17 959	23,8 26,7	16 814 6 552	19,6 9,8	5 938 9 281	6,9 13,8	2 081 2 253	2,4 3,4	 <b>Viktoria Schmid</b> CDU
45 Freudenstadt	87 109 87 426	56 105 46 500	64,4 53,2	25 305 20 442	45,8 44,6	11 309 8 491	20,5 18,5	9 134 3 264	16,5 7,1	4 174 9 093	7,6 19,8	1 301 820	2,4 1,8	 <b>Norbert Beck</b> CDU
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 597 128</b> 1 570 429	<b>1 015 161</b> 791 440	<b>63,6</b> 50,4	<b>373 418</b> 343 679	<b>37,4</b> 44,1	<b>228 227</b> 187 333	<b>22,8</b> 24,0	<b>269 619</b> 101 613	<b>27,0</b> 13,0	<b>50 284</b> 85 835	<b>5,0</b> 11,0	<b>27 610</b> 23 438	<b>2,8</b> 3,0	
46 Freiburg I	124 181 123 176	87 181 68 805	70,2 55,9	28 115 27 854	32,6 40,9	18 896 14 849	21,9 21,8	29 750 14 905	34,5 21,9	4 256 6 029	4,9 9,1	2 233 2 126	2,6 3,1	 <b>Reinhold Pix</b> Grüne
47 Freiburg II	120 087 115 552	77 321 57 606	64,4 49,9	17 448 17 949	22,8 31,5	18 832 16 098	24,6 28,3	30 536 13 075	39,9 22,9	2 533 4 100	3,3 7,2	3 755 3 609	4,9 6,3	 <b>Edith Sitzmann</b> Grüne
48 Breisgau	123 287 118 993	83 874 64 944	68,0 54,6	27 655 28 692	33,5 44,7	19 839 16 480	24,0 25,7	24 923 8 882	30,2 13,8	4 562 6 151	5,5 9,6	1 910 1 590	2,3 2,5	 <b>Patrick Rapp</b> CDU
49 Emmendingen	120 154 117 311	79 451 60 174	66,1 51,3	25 320 23 373	32,4 39,4	19 465 17 039	24,9 28,8	23 767 7 803	30,4 13,2	3 327 6 943	4,3 11,7	1 780 1 718	2,3 2,9	 <b>Marcel Schwehr</b> CDU
50 Lahr	109 302 107 839	65 537 50 513	60,0 46,8	26 614 24 949	41,4 50,3	14 690 12 651	22,9 25,5	15 447 4 546	24,0 9,2	2 623 4 241	4,1 8,6	2 002 1 425	3,1 2,9	 <b>Helmut Rau</b> CDU
51 Offenburg	99 222 97 600	61 055 47 841	61,5 49,0	24 888 23 674	41,5 50,5	12 940 10 901	21,6 23,2	15 932 5 314	26,5 11,3	2 392 4 257	4,0 9,1	1 591 1 219	2,7 2,6	 <b>Volker Schebesta</b> CDU
52 Kehl	105 086 103 746	64 101 48 839	61,0 47,1	28 554 23 353	45,3 48,6	12 475 9 391	19,8 19,5	14 394 5 596	22,8 11,6	3 050 6 440	4,8 13,4	1 943 1 348	3,1 2,8	 <b>Willi Stächele</b> CDU
53 Rottweil	103 722 103 711	68 115 55 724	65,7 53,7	30 505 26 551	45,9 48,4	12 939 10 717	19,5 19,5	11 508 4 027	17,3 7,3	3 869 7 695	5,8 14,0	1 569 990	2,4 1,8	 <b>Stefan Teufel</b> CDU
54 Villingen-Schwenningen	121 863 122 665	75 656 62 050	62,1 50,6	31 757 30 157	42,6 49,3	16 535 13 125	22,2 21,4	16 698 6 106	22,4 10,0	3 780 6 627	5,1 10,8	1 692 1 369	2,3 2,2	 <b>Karl Rombach</b> CDU
55 Tuttlingen-Donaueschingen	124 864 123 836	77 631 64 213	62,2 51,9	35 460 29 084	46,3 46,0	16 089 12 911	21,0 20,4	13 371 5 864	17,5 9,3	5 322 10 359	7,0 16,4	2 006 1 509	2,6 2,4	 <b>Guido Wolf</b> CDU
56 Konstanz	98 172 93 614	65 486 48 757	66,7 52,1	21 207 19 567	32,8 40,6	13 125 10 269	20,3 21,3	22 429 9 119	34,7 18,9	3 544 5 948	5,5 12,3	1 760 1 969	2,7 4,1	 <b>Siegfried Lehmann</b> Grüne
57 Singen	100 395 99 276	60 936 47 638	60,7 48,0	23 929 22 084	40,1 47,2	14 014 10 717	23,4 22,9	13 499 4 383	22,6 9,4	3 616 6 019	6,0 12,9	1 782 1 462	3,0 3,1	 <b>Wolfgang Reuther</b> CDU
58 Lörrach	124 753 122 260	75 043 57 913	60,2 47,4	23 422 22 123	31,8 38,7	20 401 18 372	27,7 32,2	20 629 6 721	28,0 11,8	3 583 5 520	4,9 9,7	1 970 1 736	2,7 3,0	 <b>Ulrich Lusche</b> CDU
59 Waldshut	122 040 120 850	73 774 56 423	60,5 46,7	28 481 24 269	39,2 43,7	17 987 13 813	24,8 24,9	16 736 5 272	23,0 9,5	3 827 5 326	5,3 9,6	1 617 1 368	2,2 2,5	 <b>Felix Schreiner</b> CDU
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 303 565</b> 1 276 693	<b>866 453</b> 697 644	<b>66,5</b> 54,6	<b>368 524</b> 329 321	<b>43,1</b> 47,8	<b>173 644</b> 144 892	<b>20,3</b> 21,0	<b>197 829</b> 94 156	<b>23,1</b> 13,7	<b>42 513</b> 64 114	<b>5,0</b> 9,3	<b>22 913</b> 18 615	<b>2,7</b> 2,7	
60 Reutlingen	126 418 124 043	85 256 70 705	67,4 57,0	30 577 28 381	36,3 40,7	20 841 16 810	24,7 24,1	21 607 10 660	25,6 15,3	4 802 8 134	5,7 11,7	2 393 2 392	2,8 3,4	 <b>Dieter Hillebrand</b> CDU
61 Hechingen-Münsingen	119 025 118 495	81 430 66 153	68,4 55,8	35 668 31 226	44,5 47,9	17 109 14 289	21,3 21,9	15 113 7 550	18,9 11,6	5 933 7 175	7,4 11,0	2 275 1 643	2,8 2,5	 <b>Karl-Wilhelm Röhm</b> CDU
62 Tübingen	130 515 123 625	95 806 73 216	73,4 59,2	30 474 27 751	32,1 38,3	20 738 15 707	21,8 21,7	30 500 16 492	32,1 22,7	4 712 6 418	5,0 8,8	3 378 2 813	3,6 3,9	 <b>Daniel Andreas Lede Abal</b> Grüne
63 Balingen	116 475 116 230	73 891 60 170	63,4 51,8	33 655 29 786	46,3 50,1	17 409 15 370	23,9 25,9	12 264 3 410	16,9 5,7	3 178 5 400	4,4 9,1	1 916 1 356	2,6 2,3	 <b>Günther-Martin Pauli</b> CDU
64 Ulm	118 642 115 796	76 602 60 776	64,6 52,5	29 190 26 325	38,6 43,8	18 102 14 675	23,9 24,4	18 704 10 498	24,7 17,5	3 072 4 725	4,1 7,9	2 169 1 982	2,9 3,3	 <b>Monika Stolz</b> CDU
65 Ehingen	99 671 98 612	67 692 55 156	67,9 55,9	34 096 29 698	51,0 54,6	11 838 10 527	17,7 19,3	12 844 5 751	19,2 10,6	2 515 4 529	3,8 8,3	1 310 1 360	2,0 2,5	 <b>Karl Traub</b> CDU
66 Biberach	126 535 123 359	82 666 67 959	65,3 55,1	41 376 33 995	50,7 50,6	13 828 10 827	17,0 16,1	15 321 11 420	18,8 17,0	3 655 5 581	4,5 8,3	1 921 1 531	2,4 2,3	 <b>Peter Schneider</b> CDU
67 Bodensee	127 151 123 721	85 873 68 166	67,5 55,1	32 303 29 507	38,1 43,7	17 281 15 207	20,4 22,5	22 443 9 913	26,4 14,7	5 820 7 972	6,9 11,8	2 724 1 757	3,2 2,6	 <b>Ulrich Müller</b> CDU
68 Wangen	120 981 118 003	77 215 61 718	63,8 52,3	37 064 35 131	48,6 57,6	12 494 10 171	16,4 16,7	17 095 6 136	22,4 10,1	2 511 3 474	3,3 5,7	1 700 1 267	2,2 2,1	 <b>Paul Locherer</b> CDU
69 Ravensburg	121 836 118 752	78 436 62 950	64,4 53,0	33 739 30 747	43,5 49,4	13 537 11 952	17,5 19,2	20 253 8 107	26,1 13,0	3 323 5 542	4,3 8,9	1 904 1 427	2,5 2,3	<b>Rudolf Köberle</b> CDU
70 Sigmaringen	96 316 96 057	61 586 50 675	63,9 52,8	30 382 26 774	50,2 53,8	10 467 9 357	17,3 18,8	11 685 4 219	19,3 8,5	2 992 5 164	4,9 10,4	1 223 1 087	2,0 2,2	<b>Tanja Gönner</b> CDU

WAHLNOTIZEN

REAKTIONEN

**Jubel und Zerknirschung bei den Parteien**

**Wahlkreis (lik)** Erste Statements der Parteien zum Wahlausgang:

► **Tobias Schumacher**, Kreisvorsitzender CDU, auf der Wahlparty im Hotel Sternen in Geisingen Kirchen-Hausen: „Wir blicken mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf das Wahlergebnis. In unserem Wahlkreis haben wir gut abgeschnitten. Im Land hat uns die Atom-Debatte in den letzten drei Wochen sehr geschadet. Eigentlich haben wir damit gerechnet, unsere erfolgreiche Arbeit in Baden-Württemberg fortsetzen zu können.“

► **Fritz Buschle**, der sein SPD-Mandat nicht verteidigen konnte, aber im Gasthaus Lamm in Mühlheim-Stetten das Gesamtergebnis der SPD feierte: „Ich hätte nicht erwartet, dass dieser Wechsel möglich ist. Daraus ergibt sich eine neue Chance für Baden-Württemberg. Die Atomkatastrophe hat das Wahlergebnis sehr zugunsten der Grünen verschoben. Mit meinem persönlichen Ergebnis bin ich sehr zufrieden.“

► **Susanne Reinhardt-Klotz**, Kandidatin der Grünen, bei der Wahlparty im Rittergarten in Tuttlingen: „Das Ergebnis ist supergut, wir freuen uns alle riesig, dass es einen Regierungswechsel geben wird.“

► **Leopold Grimm**, FDP-Kandidat, auf der eher verhaltenen Feier im Ochsenstüble in Spaichingen: „Das Parteiergebnis ist nicht überraschend, doch dass es so kommt, ist sehr schade. Wir müssen mit Sicherheit an unseren Wahlkampfstrategien arbeiten. Dieser emotional geführte Themenwahlkampf ist beängstigend.“ Vor allem freute sich Grimm aber natürlich mächtig, dass er doch noch den Einzug ins Landesparlament geschafft hat.

ABGEFRAGT

**Die Wählerstimmen für die TV-Hochrechnung**



Vor dem Wahllokal AOK an der Mühlenstraße haben Mitarbeiter von Infratest Dimap Stellung bezogen.  
BILD: SIGWART

**Donaueschingen (los)** Die mit enormer Spannung erwarteten ersten Hochrechnungen, die – meist schon sehr zielsicher – Sekunden nach 18 Uhr via Fernsehen das Ergebnis der Wahl verkünden, speisen sich auch aus Wählerbefragungen in Donaueschingen. Vor dem Wahllokal AOK an der Mühlenstraße hatten sich Interviewer von Infratest Dimap postiert und sammelten Prognosewerte für die ARD. Und vor dem Wahllokal „Ehemaliges Saatbauamt“ warteten Mitarbeiter der vom ZDF beauftragten Forschungsgruppe Wahlen. So wie in weiteren 220 Wahllokalen im ganzen Land wurden dabei Wähler nach Alter, Geschlecht und ihrer Wahlentscheidung gefragt, notierten dies auf einem Zettel für eine Umfrage-Urne. Um 17 Uhr meldeten die Interviewer ihre Auswertung an ihre Zentralen, die daraus wiederum die TV-Prognose errechnen.

**Ergebnisse in Donaueschingen, Hüfingen und Blumberg**

In der jeweils zweiten Zeile das Ergebnis von 2006 / - = Kein Ergebnis vorhanden bzw. lag bei Redaktionsschluss nicht vor / Alle Ergebnisse aus der Region: wahl.suedkurier.de

	Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung		CDU		SPD		B'90/Grüne		FDP		Linke	
	absolut	in %	absolut	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %
<b>Wahlkreis 55 Tut.-Donaueschingen</b>	<b>124 864</b>	<b>77 631</b>	<b>62,2</b>	<b>35 460</b>	<b>46,3</b>	<b>16 089</b>	<b>21,0</b>	<b>13 371</b>	<b>17,5</b>	<b>5 322</b>	<b>7,0</b>	<b>2 006</b>	<b>2,6</b>	
	123 836	64 213	51,9	29 084	46,0	12 911	20,4	5 864	9,3	10 359	16,4	1 509	2,4	
<b>Blumberg, gesamt</b>	<b>7 339</b>	<b>4 189</b>	<b>57,1</b>	<b>1 987</b>	<b>48,3</b>	<b>900</b>	<b>21,9</b>	<b>597</b>	<b>14,5</b>	<b>267</b>	<b>6,5</b>	<b>120</b>	<b>2,9</b>	
	7 426	3 400	45,8	1 608	48,0	740	22,1	172	5,1	570	17,0	55	1,6	
Verwaltungs-Service-Center	<b>558</b>	<b>245</b>	<b>43,9</b>	<b>69</b>	<b>28,9</b>	<b>82</b>	<b>34,3</b>	<b>43</b>	<b>18,0</b>	<b>16</b>	<b>6,7</b>	<b>15</b>	<b>6,3</b>	
	577	184	31,9	60	33,5	66	36,9	10	5,6	30	16,8	1	0,6	
Scheffelschule	<b>676</b>	<b>327</b>	<b>48,4</b>	<b>121</b>	<b>37,6</b>	<b>104</b>	<b>32,3</b>	<b>52</b>	<b>16,1</b>	<b>9</b>	<b>2,8</b>	<b>20</b>	<b>6,2</b>	
	684	260	38,0	108	41,9	81	31,4	17	6,6	30	11,6	7	2,7	
Volksbank	<b>506</b>	<b>252</b>	<b>49,8</b>	<b>108</b>	<b>44,1</b>	<b>74</b>	<b>30,2</b>	<b>24</b>	<b>9,8</b>	<b>12</b>	<b>4,9</b>	<b>17</b>	<b>6,9</b>	
	572	197	34,4	72	37,3	52	26,9	4	2,1	38	19,7	10	5,2	
Sparkasse	<b>666</b>	<b>252</b>	<b>37,8</b>	<b>97</b>	<b>39,1</b>	<b>69</b>	<b>27,8</b>	<b>38</b>	<b>15,3</b>	<b>15</b>	<b>6,0</b>	<b>8</b>	<b>3,2</b>	
	680	193	28,4	88	46,6	64	33,9	7	3,7	15	7,9	4	2,1	
Realschule	<b>883</b>	<b>380</b>	<b>43,0</b>	<b>147</b>	<b>39,5</b>	<b>116</b>	<b>31,2</b>	<b>63</b>	<b>16,9</b>	<b>19</b>	<b>5,1</b>	<b>9</b>	<b>2,4</b>	
	877	286	32,6	124	44,1	79	28,1	21	7,5	31	11,0	3	1,1	
Stadthalle	<b>557</b>	<b>223</b>	<b>40,0</b>	<b>91</b>	<b>41,4</b>	<b>51</b>	<b>23,2</b>	<b>43</b>	<b>19,5</b>	<b>13</b>	<b>5,9</b>	<b>5</b>	<b>2,3</b>	
	550	186	33,8	99	54,4	44	24,2	3	1,6	21	11,5	2	1,1	
Zollhaus	<b>250</b>	<b>125</b>	<b>50,0</b>	<b>54</b>	<b>45,0</b>	<b>27</b>	<b>22,5</b>	<b>12</b>	<b>10,0</b>	<b>16</b>	<b>13,3</b>	<b>1</b>	<b>0,8</b>	
	238	105	44,1	42	40,8	18	17,5	3	2,9	27	26,2	4	3,9	
Randen	<b>96</b>	<b>75</b>	<b>78,1</b>	<b>50</b>	<b>67,6</b>	<b>6</b>	<b>8,1</b>	<b>3</b>	<b>4,1</b>	<b>7</b>	<b>9,5</b>	<b>4</b>	<b>5,4</b>	
	101	82	81,2	38	46,3	13	15,9	1	1,2	15	18,3	2	2,4	
Achdorf	<b>246</b>	<b>177</b>	<b>72,0</b>	<b>68</b>	<b>40,0</b>	<b>31</b>	<b>18,2</b>	<b>51</b>	<b>30,0</b>	<b>7</b>	<b>4,1</b>	<b>2</b>	<b>1,2</b>	
	247	132	53,4	49	38,3	32	25,0	19	14,8	19	14,8	3	2,3	
Eschach	<b>112</b>	<b>73</b>	<b>65,2</b>	<b>34</b>	<b>46,6</b>	<b>17</b>	<b>23,3</b>	<b>13</b>	<b>17,8</b>	<b>6</b>	<b>8,2</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	
	124	64	51,6	40	63,5	8	12,7	5	7,9	9	14,3	0	0,0	
Epfenhofen	<b>222</b>	<b>113</b>	<b>50,9</b>	<b>56</b>	<b>49,6</b>	<b>14</b>	<b>12,4</b>	<b>12</b>	<b>10,6</b>	<b>19</b>	<b>16,8</b>	<b>3</b>	<b>2,7</b>	
	232	116	50,0	57	49,6	26	22,6	7	6,1	22	19,1	0	0,0	
Fützen	<b>572</b>	<b>303</b>	<b>53,0</b>	<b>163</b>	<b>54,0</b>	<b>55</b>	<b>18,2</b>	<b>42</b>	<b>13,9</b>	<b>20</b>	<b>6,6</b>	<b>6</b>	<b>2,0</b>	
	574	200	34,8	118	59,0	31	15,5	5	2,5	35	17,5	4	2,0	
Hondingen	<b>418</b>	<b>274</b>	<b>65,6</b>	<b>171</b>	<b>63,1</b>	<b>27</b>	<b>10,0</b>	<b>44</b>	<b>16,2</b>	<b>18</b>	<b>6,6</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	
	408	257	63,0	147	57,6	35	13,7	18	7,1	40	15,7	1	0,4	
Kommigen	<b>202</b>	<b>144</b>	<b>71,3</b>	<b>101</b>	<b>70,1</b>	<b>17</b>	<b>11,8</b>	<b>10</b>	<b>6,9</b>	<b>9</b>	<b>6,3</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	
	200	145	72,5	84	58,7	20	14,0	3	2,1	30	21,0	1	0,7	
Nordhalden	<b>144</b>	<b>106</b>	<b>73,6</b>	<b>64</b>	<b>60,4</b>	<b>13</b>	<b>12,3</b>	<b>14</b>	<b>13,2</b>	<b>10</b>	<b>9,4</b>	<b>3</b>	<b>2,8</b>	
	130	91	70,0	53	58,2	17	18,7	3	3,3	17	18,7	0	0,0	
Riedböhringen	<b>686</b>	<b>419</b>	<b>61,1</b>	<b>266</b>	<b>65,8</b>	<b>54</b>	<b>13,4</b>	<b>38</b>	<b>9,4</b>	<b>24</b>	<b>5,9</b>	<b>4</b>	<b>1,0</b>	
	684	355	51,9	181	52,0	53	15,2	13	3,7	79	22,7	4	1,1	
Riedöschingen	<b>545</b>	<b>306</b>	<b>56,1</b>	<b>157</b>	<b>52,0</b>	<b>59</b>	<b>19,5</b>	<b>36</b>	<b>11,9</b>	<b>20</b>	<b>6,6</b>	<b>6</b>	<b>2,0</b>	
	548	246	44,9	107	44,0	44	18,1	14	5,8	62	25,5	3	1,2	
Briefwahl Blumberg	-	<b>395</b>	-	<b>170</b>	<b>44,2</b>	<b>84</b>	<b>21,8</b>	<b>59</b>	<b>15,3</b>	<b>27</b>	<b>7,0</b>	<b>17</b>	<b>4,4</b>	
	-	301	-	141	47,2	57	19,1	19	6,4	50	16,7	6	2,0	
<b>Donaueschingen, gesamt</b>	<b>15 791</b>	<b>9 808</b>	<b>62,1</b>	<b>4 049</b>	<b>42,0</b>	<b>2 032</b>	<b>21,1</b>	<b>2 053</b>	<b>21,3</b>	<b>752</b>	<b>7,8</b>	<b>261</b>	<b>2,7</b>	
	15 868	7 879	49,7	3 550	45,7	1 491	19,2	902	11,6	1 299	16,7	166	2,1	
Realschule	<b>788</b>	<b>368</b>	<b>46,7</b>	<b>124</b>	<b>34,3</b>	<b>85</b>	<b>23,5</b>	<b>102</b>	<b>28,3</b>	<b>19</b>	<b>5,3</b>	<b>12</b>	<b>3,3</b>	
	847	322	38,0	127	39,9	68	21,4	42	13,2	64	20,1	6	1,9	
Evangelisches Gemeindezentrum	<b>893</b>	<b>379</b>	<b>42,4</b>	<b>155</b>	<b>41,3</b>	<b>78</b>	<b>20,8</b>	<b>78</b>	<b>20,8</b>	<b>28</b>	<b>7,5</b>	<b>7</b>	<b>1,9</b>	
	881	318	36,1	138	44,2	75	24,0	38	12,2	36	11,5	6	1,9	
Heinrich-Feurstein-Schule	<b>842</b>	<b>400</b>	<b>47,5</b>	<b>143</b>	<b>36,2</b>	<b>79</b>	<b>20,0</b>	<b>110</b>	<b>27,8</b>	<b>39</b>	<b>9,9</b>	<b>7</b>	<b>1,8</b>	
	832	332	39,9	154	46,7	61	18,5	35	10,6	59	17,9	11	3,3	
Städt. Kindergarten	<b>934</b>	<b>342</b>	<b>36,6</b>	<b>134</b>	<b>40,4</b>	<b>80</b>	<b>24,1</b>	<b>65</b>	<b>19,6</b>	<b>20</b>	<b>6,0</b>	<b>14</b>	<b>4,2</b>	
	976	283	29,0	122	44,2	48	17,4	37	13,4	45	16,3	10	3,6	
AOK-Aussenstelle	<b>1 068</b>	<b>531</b>	<b>49,7</b>	<b>200</b>	<b>38,5</b>	<b>126</b>	<b>24,3</b>	<b>110</b>	<b>21,2</b>	<b>40</b>	<b>7,7</b>	<b>20</b>	<b>3,9</b>	
	1 076	416	38,7	183	44,6	83	20,2	44	10,7	75	18,3	6	1,5	
Schule Allmendshofen	<b>906</b>	<b>495</b>	<b>54,6</b>	<b>181</b>	<b>36,9</b>	<b>118</b>	<b>24,1</b>	<b>124</b>	<b>25,3</b>	<b>39</b>	<b>8,0</b>	<b>16</b>	<b>3,3</b>	
	896	417	46,5	148	36,1	109	26,6	59	14,4	66	16,1	8	2,0	
Kindergarten Aufen	<b>434</b>	<b>284</b>	<b>65,4</b>	<b>122</b>	<b>44,2</b>	<b>53</b>	<b>19,2</b>	<b>57</b>	<b>20,7</b>	<b>29</b>	<b>10,5</b>	<b>2</b>	<b>0,7</b>	
	435	241	55,4	110	46,0	35	14,6	31	13,0	54	22,6	4	1,7	
Eichendorffschule I	<b>786</b>	<b>408</b>	<b>51,9</b>	<b>178</b>	<b>44,0</b>	<b>89</b>	<b>22,0</b>	<b>73</b>	<b>18,0</b>	<b>26</b>	<b>6,4</b>	<b>21</b>	<b>5,2</b>	
	794	350	44,1	146	43,5	72	21,4	49	14,6	41	12,2	12	3,6	
Eichendorffschule II	<b>1 287</b>	<b>574</b>	<b>44,6</b>	<b>242</b>	<b>43,3</b>	<b>131</b>	<b>23,4</b>	<b>124</b>	<b>22,2</b>	<b>33</b>	<b>5,9</b>	<b>12</b>	<b>2,1</b>	
	1 315	439	33,4	190	44,0	96	22,2	53	12,3	61	14,1	11	2,5	
Kaufm./Hauswirt. Schulen I	<b>838</b>	<b>467</b>	<b>55,7</b>	<b>220</b>	<b>47,6</b>	<b>92</b>	<b>19,9</b>	<b>83</b>	<b>18,0</b>	<b>44</b>	<b>9,5</b>	<b>8</b>	<b>1,7</b>	
	871	426	48,9	188	44,3	77	18,2	42	9,9	87	20,5	9	2,1	
Kaufm./Hauswirt. Schulen II	<b>1 091</b>	<b>562</b>	<b>51,5</b>	<b>194</b>	<b>35,1</b>	<b>149</b>	<b>27,0</b>	<b>137</b>	<b>24,8</b>	<b>33</b>	<b>6,0</b>	<b>13</b>	<b>2,4</b>	
	1 089	425	39,0	169	40,1	93	22,1	78	18,5	54	12,8	8	1,9	
Landwirtschaftliches Technologiezentrum	<b>988</b>	<b>351</b>	<b>35,5</b>	<b>127</b>	<b>36,5</b>	<b>91</b>	<b>26,1</b>	<b>71</b>	<b>20,4</b>	<b>21</b>	<b>6,0</b>	<b>17</b>	<b>4,9</b>	
	989	277	28,0	126	46,2	53	19,4	24	8,8	40	14,7	13	4,8	
Rathaus Aasen	<b>934</b>	<b>560</b>	<b>60,0</b>	<b>247</b>	<b>44,4</b>	<b>87</b>	<b>15,6</b>	<b>138</b>	<b>24,8</b>	<b>46</b>	<b>8,3</b>	<b>15</b>	<b>2,7</b>	
	927	412	44,4</											

# Ohne sie geht nichts im Wahllokal

- Mehrere Hundert ehrenamtliche Wahlhelfer aktiv
- Wer angefragt wird, ist gesetzlich verpflichtet

VON THOMAS SCHRÖTER

**Donaueschingen** – Sie sorgen für einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Ablauf in den Wahllokalen: Die 471 ehrenamtlichen Wahlhelfer, die gestern in den 45 Wahllokalen und den Briefwahlausschüssen im Baarer Städtedreieck sowie Löffingen, Geisingen und Immendingen im Einsatz waren. Während der Öffnungszeiten der Wahllokale von 8 bis 18 Uhr prüften die Helfer anhand von Wahlbenachrichtigung und Personalausweis die Wahlberechtigung, sorgten dafür, dass die Wähler ungehinderten Zugang zu den Wahlkabinen und der Wahlurne hatten und führten das Wählerverzeichnis. Ab 18 Uhr ging es dann an das Stimmenauszählen.

An der Spitze der ehrenamtlichen Wahllokal-Mannschaften steht der Wahlvorstand, eine Funktion, die – wie etwa in Donaueschingen – häufig kommunale Bedienstete auf freiwilliger Basis übernehmen. Das hat, wie Donaueschingens Wahlleiter Arno Ruf erklärte, praktische Gründe: „Die städtischen Mitarbeiter haben Erfahrung mit administrativen und organisatorischen Ver-

fahren, das bringt der Beruf mit sich.“ Ausschließlich die Wahlvorstände durchlaufen in Donaueschingen eine besondere Schulung, um am Wahltag ihre Mitstreiter im Wahllokal adäquat einweisen zu können. „Wir wollen die ehrenamtlichen Helfer im Vorfeld der Wahl nicht über Gebühr zeitlich in Anspruch nehmen. Deshalb beschränken wir die Schulung auf den Kreis der Wahlvorstände“, merkt Arno Ruf an.

Wahlhelfer wird, wer von seiner Stadt



„Die Wahlvorstände durchlaufen eine spezielle Schulung und weisen ihre Teams in den Wahllokalen ein.“

**Arno Ruf**, Donaueschinger Wahlleiter

beziehungsweise Gemeinde dazu aufgerufen wird. Zur Ausübung dieses Ehrenamts ist der Bürger gesetzlich verpflichtet, wenn ihn die Anfrage ereilt. Wer Interesse hat, Teil eines Wahlhelfer-Teams zu werden, kann aber auch selbst initiativ werden, wie es im Vorfeld der Landtagswahl 2011 etwa in Hüfingen der Fall war: „Bei uns haben sich sehr viele Bürger von sich aus gemeldet und ihr Interesse an einem Einsatz als ehrenamtlicher Wahlhelfer bekundet“, freute sich Ralf Schöll von der Hüfinger Stadtverwaltung.



Zum letzten Mal schiebt Donaueschingens Hauptamtsleiter Ernst Zimmermann (rechts) gemeinsam mit Wahlleiter Arno Ruf Wahldienst. Zimmermann geht Ende Juni in Pension. BILD: SCHRÖTER

## Ergebnisse in Bad Dürkheim, Bräunlingen und Brigachtal

In der jeweils zweiten Zeile das Ergebnis von 2006 / - = Kein Ergebnis vorhanden bzw. lag bei Redaktionsschluss nicht vor / Alle Ergebnisse aus der Region: wahl.suedkurier.de

	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung absolut	Wahlbeteiligung in %	CDU		SPD		B'90/Grüne		FDP		Linke	
				Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %
<b>Bad Dürkheim, gesamt</b>	<b>9 733</b>	<b>6 298</b>	<b>64,7</b>	<b>2 710</b>	<b>43,6</b>	<b>1 252</b>	<b>20,2</b>	<b>1 324</b>	<b>21,3</b>	<b>474</b>	<b>7,6</b>	<b>139</b>	<b>2,2</b>
	9 553	5 113	53,5	2 498	49,8	950	18,9	456	9,1	693	13,8	100	2,0
01 Rathaus Kämmerei	<b>696</b>	<b>342</b>	<b>49,1</b>	<b>128</b>	<b>37,9</b>	<b>72</b>	<b>21,3</b>	<b>91</b>	<b>26,9</b>	<b>39</b>	<b>11,5</b>	<b>2</b>	<b>0,6</b>
	584	245	42,0	124	51,0	38	15,6	25	10,3	42	17,3	8	3,3
02 Rathaus Bürgerservice	<b>1 088</b>	<b>508</b>	<b>46,7</b>	<b>216</b>	<b>43,3</b>	<b>97</b>	<b>19,4</b>	<b>104</b>	<b>20,8</b>	<b>42</b>	<b>8,4</b>	<b>13</b>	<b>2,6</b>
	1 082	463	42,8	225	49,1	76	16,6	41	9,0	81	17,7	8	1,7
03 HdG Weinbrennersaal	<b>777</b>	<b>384</b>	<b>49,2</b>	<b>160</b>	<b>42,1</b>	<b>87</b>	<b>22,9</b>	<b>90</b>	<b>23,7</b>	<b>17</b>	<b>4,5</b>	<b>11</b>	<b>2,9</b>
	804	355	44,2	184	52,7	81	23,2	33	9,5	27	7,7	7	2,0
04 HdG Weinbrennersaal	<b>794</b>	<b>371</b>	<b>46,7</b>	<b>141</b>	<b>38,6</b>	<b>83</b>	<b>22,7</b>	<b>78</b>	<b>21,4</b>	<b>26</b>	<b>7,1</b>	<b>12</b>	<b>3,3</b>
	780	333	42,7	140	42,8	77	23,5	30	9,2	51	15,6	8	2,4
05 HdB Großherzogin-Luise-Raum	<b>981</b>	<b>454</b>	<b>46,3</b>	<b>178</b>	<b>40,0</b>	<b>95</b>	<b>21,3</b>	<b>103</b>	<b>23,1</b>	<b>29</b>	<b>6,5</b>	<b>15</b>	<b>3,4</b>
	951	375	39,4	171	48,2	86	24,2	43	12,1	40	11,3	7	2,0
06 Kurstift	<b>797</b>	<b>340</b>	<b>42,7</b>	<b>127</b>	<b>37,7</b>	<b>83</b>	<b>24,6</b>	<b>75</b>	<b>22,3</b>	<b>14</b>	<b>4,2</b>	<b>10</b>	<b>3,0</b>
	810	309	38,1	149	49,3	66	21,9	17	5,6	45	14,9	8	2,6
07 Kurstift	<b>793</b>	<b>428</b>	<b>54,0</b>	<b>208</b>	<b>49,1</b>	<b>79</b>	<b>18,6</b>	<b>82</b>	<b>19,3</b>	<b>31</b>	<b>7,3</b>	<b>5</b>	<b>1,2</b>
	774	350	45,2	188	54,0	57	16,4	28	8,0	50	14,4	5	1,4
Biesingen	<b>321</b>	<b>177</b>	<b>55,1</b>	<b>67</b>	<b>38,1</b>	<b>37</b>	<b>21,0</b>	<b>42</b>	<b>23,9</b>	<b>20</b>	<b>11,4</b>	<b>1</b>	<b>0,6</b>
	1 058	457	43,2	234	52,2	82	18,3	46	10,3	58	12,9	6	1,3
Hochemmingen	<b>1 056</b>	<b>541</b>	<b>51,2</b>	<b>266</b>	<b>49,9</b>	<b>97</b>	<b>18,2</b>	<b>105</b>	<b>19,7</b>	<b>22</b>	<b>4,1</b>	<b>12</b>	<b>2,3</b>
	697	337	48,4	167	50,0	62	18,6	31	9,3	43	12,9	5	1,5
Oberbaldingen	<b>708</b>	<b>397</b>	<b>56,1</b>	<b>160</b>	<b>40,9</b>	<b>71</b>	<b>18,2</b>	<b>84</b>	<b>21,5</b>	<b>30</b>	<b>7,7</b>	<b>9</b>	<b>2,3</b>
	628	311	49,5	161	53,3	60	19,9	27	8,9	19	6,3	7	2,3
Unterbaldingen	<b>467</b>	<b>276</b>	<b>59,1</b>	<b>154</b>	<b>56,6</b>	<b>46</b>	<b>16,9</b>	<b>36</b>	<b>13,2</b>	<b>24</b>	<b>8,8</b>	<b>3</b>	<b>1,1</b>
	333	152	45,6	52	34,4	44	29,1	13	8,6	29	19,2	1	0,7
Öfingen	<b>598</b>	<b>372</b>	<b>62,2</b>	<b>157</b>	<b>42,8</b>	<b>75</b>	<b>20,4</b>	<b>88</b>	<b>24,0</b>	<b>20</b>	<b>5,4</b>	<b>14</b>	<b>3,8</b>
	606	302	49,8	119	40,5	68	23,1	40	13,6	40	13,6	13	4,4
Sunthausen	<b>657</b>	<b>406</b>	<b>61,8</b>	<b>158</b>	<b>40,0</b>	<b>76</b>	<b>19,2</b>	<b>101</b>	<b>25,6</b>	<b>20</b>	<b>5,1</b>	<b>11</b>	<b>2,8</b>
	446	234	52,5	128	55,7	38	16,5	16	7,0	39	17,0	0	0,0
Briefwahl Bad Dürkheim	-	<b>1 302</b>	-	<b>590</b>	<b>45,7</b>	<b>254</b>	<b>19,7</b>	<b>245</b>	<b>19,0</b>	<b>140</b>	<b>10,8</b>	<b>21</b>	<b>1,6</b>
	-	890	-	456	51,8	115	13,1	66	7,5	129	14,7	17	1,9
<b>Bräunlingen, gesamt</b>	<b>4 379</b>	<b>2 957</b>	<b>67,5</b>	<b>1 255</b>	<b>43,0</b>	<b>588</b>	<b>20,2</b>	<b>670</b>	<b>23,0</b>	<b>210</b>	<b>7,2</b>	<b>64</b>	<b>2,2</b>
	4 357	2 305	52,9	1 035	45,4	440	19,3	263	11,5	401	17,6	37	1,6
Bräunlingen Rathaus	<b>849</b>	<b>446</b>	<b>52,5</b>	<b>169</b>	<b>38,5</b>	<b>92</b>	<b>21,0</b>	<b>106</b>	<b>24,1</b>	<b>40</b>	<b>9,1</b>	<b>10</b>	<b>2,3</b>
	865	349	40,3	167	48,1	63	18,2	41	11,8	61	17,6	5	1,4
Neue Schule	<b>888</b>	<b>500</b>	<b>56,3</b>	<b>183</b>	<b>37,1</b>	<b>116</b>	<b>23,5</b>	<b>115</b>	<b>23,3</b>	<b>38</b>	<b>7,7</b>	<b>9</b>	<b>1,8</b>
	909	413	45,4	158	38,3	112	27,2	50	12,1	60	14,6	4	1,0
Bauhof	<b>738</b>	<b>424</b>	<b>57,5</b>	<b>160</b>	<b>38,0</b>	<b>103</b>	<b>24,5</b>	<b>104</b>	<b>24,7</b>	<b>27</b>	<b>6,4</b>	<b>8</b>	<b>1,9</b>
	715	330	46,2	146	45,3	50	15,5	49	15,2	57	17,7	9	2,8
Sporthalle	<b>637</b>	<b>333</b>	<b>52,3</b>	<b>136</b>	<b>41,1</b>	<b>72</b>	<b>21,8</b>	<b>81</b>	<b>24,5</b>	<b>28</b>	<b>8,5</b>	<b>5</b>	<b>1,5</b>
	622	261	42,0	116	45,0	57	22,1	22	8,5	56	21,7	4	1,6
Döggingen	<b>758</b>	<b>509</b>	<b>67,2</b>	<b>267</b>	<b>53,5</b>	<b>69</b>	<b>13,8</b>	<b>105</b>	<b>21,0</b>	<b>23</b>	<b>4,6</b>	<b>9</b>	<b>1,8</b>
	762	400	52,5	191	48,2	55	13,9	39	9,8	80	20,2	3	0,8
Mistelbrunn	<b>74</b>	<b>53</b>	<b>71,6</b>	<b>30</b>	<b>56,6</b>	<b>2</b>	<b>3,8</b>	<b>14</b>	<b>26,4</b>	<b>3</b>	<b>5,7</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
	71	43	60,6	23	54,8	4	9,5	8	19,0	6	14,3	0	0,0
Unterbränd	<b>260</b>	<b>161</b>	<b>61,9</b>	<b>72</b>	<b>45,0</b>	<b>25</b>	<b>15,6</b>	<b>37</b>	<b>23,1</b>	<b>5</b>	<b>3,1</b>	<b>12</b>	<b>7,5</b>
	252	131	52,0	62	48,1	26	20,2	11	8,5	17	13,2	4	3,1
Waldhausen	<b>175</b>	<b>121</b>	<b>69,1</b>	<b>61</b>	<b>51,3</b>	<b>12</b>	<b>10,1</b>	<b>30</b>	<b>25,2</b>	<b>10</b>	<b>8,4</b>	<b>2</b>	<b>1,7</b>
	161	95	59,0	54	56,8	16	16,8	4	4,2	13	13,7	3	3,2
Briefwahl Bräunlingen	-	<b>410</b>	-	<b>177</b>	<b>43,9</b>	<b>97</b>	<b>24,1</b>	<b>78</b>	<b>19,4</b>	<b>36</b>	<b>8,9</b>	<b>9</b>	<b>2,2</b>
	-	283	-	118	42,0	57	20,3	39	13,9	51	18,1	5	1,8
<b>Brigachtal, gesamt</b>	<b>3 948</b>	<b>2 567</b>	<b>65,0</b>	<b>1 210</b>	<b>47,9</b>	<b>526</b>	<b>20,8</b>	<b>518</b>	<b>20,5</b>	<b>102</b>	<b>4,0</b>	<b>35</b>	<b>1,4</b>
	4 020	2 185	54,4	1 160	53,9	401	18,6	213	9,9	223	10,4	32	1,5
Klengen I	<b>1 016</b>	<b>562</b>	<b>55,3</b>	<b>270</b>	<b>48,3</b>	<b>109</b>	<b>19,5</b>	<b>109</b>	<b>19,5</b>	<b>21</b>	<b>3,8</b>	<b>11</b>	<b>2,0</b>
	1 051	523	49,8	277	53,7	104	20,2	47	9,1	48	9,3	7	1,4
Klengen II	<b>798</b>	<b>480</b>	<b>60,1</b>	<b>247</b>	<b>52,1</b>	<b>88</b>	<b>18,6</b>	<b>77</b>	<b>16,2</b>	<b>26</b>	<b>5,5</b>	<b>9</b>	<b>1,9</b>
	778	387	49,7	206	54,4	51	13,5	43	11,3	42	11,1	9	2,4
Kirchdorf I	<b>617</b>	<b>315</b>	<b>51,1</b>	<b>164</b>	<b>53,7</b>	<b>59</b>	<b>19,1</b>	<b>54</b>	<b>17,5</b>	<b>12</b>	<b>3,9</b>	<b>2</b>	<b>0,7</b>
	634	269	42,4	161	60,3	48	18,0	18	6,7	23	8,6	4	1,5
Kirchdorf II	<b>686</b>	<b>375</b>	<b>54,7</b>	<b>154</b>	<b>42,1</b>	<b>87</b>	<b>23,8</b>	<b>85</b>	<b>23,2</b>	<b>14</b>	<b>3,8</b>	<b>6</b>	<b>1,6</b>
	720	337	46,8	160	48,3	73	22,1	25	7,6	44	13,3	6	1,8
Überauchen	<b>831</b>	<b>513</b>	<b>61,7</b>	<b>231</b>	<b>46,0</b>	<b>111</b>	<b>22,1</b>	<b>119</b>	<b>23,7</b>	<b>21</b>	<b>4,2</b>	<b>4</b>	<b>1,0</b>
	837	451	53,9	244	54,6	79	17,7	55	12,3	50	11,2	4	0,9
Briefwahl Brigachtal	-	<b>322</b>	-	<b>144</b>	<b>45,4</b>	<b>72</b>	<b>22,7</b>	<b>74</b>	<b>23,3</b>	<b>8</b>	<b>2,5</b>	<b>3</b>	<b>1,0</b>
	-	218	-	112	52,3	46	21,5	25	11,7	16	7,5	2	0,9

## Das städtische Wahlhelfer-Küken



Jacquelin Degenhardt. BILD: SCHRÖTER

Wahlleiter Arno Ruf bezeichnete sie humorvoll als „unser Wahlhelfer-Küken“, am Sonntag war sie im Wahllokal „Kaufmännische Schulen“ zum ersten Mal im Einsatz. Jacquelin Degenhardt, die 19-jährige Schwenningerin absolviert bei der Stadt Donaueschingen eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Ehrensache sei es für sie gewesen, sich freiwillig als Wahlhelferin zu melden, sagte Degenhardt. „Die Stadt ist bei der Wahl auf die freiwillige Hilfe ihrer Bediensteten angewiesen, obwohl er – ganz im Gegensatz zum „Wahlhelfer-Küken“ Jacquelin Degenhardt – ein ganz alter Hase im Wahllokal ist und als Freiwilliger schon bei zahlreichen Wahlen mitgeholfen hat. (tom)

## Alter Hase im Wahlbüro



Dietmar Broghammer. FOTO: SCHRÖTER

Zum alten Eisen zählt Dietmar Broghammer mit seinen 42 Jahren gewiss noch nicht. Als Wahlhelfer konnte der Verwaltungsfachangestellte, der seit 25 Jahren bei der Stadt Donaueschingen arbeitet und in dieser Zeit schon häufig freiwillig Dienst im Wahlbüro geschoben hat, dennoch seine ganze Routine ausspielen. Von Europa- über Bundestags- bis zu Kommunalwahlen, war der Aasener in den letzten beiden Jahrzehnten in verschiedenen Donaueschinger Wahlbüros im Einsatz. Am Sonntag stand er ab 7.45 Uhr im Wahl

# Erdrutschverluste für FDP

- CDU in Immendingen und Geisingen konstant
- Grüne doppelt so stark
- SPD legt leicht zu

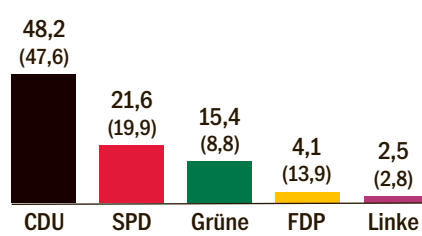
VON JUTTA FREUDIG

**Geisingen/Immendingen** – Die Grünen sind bei der Landtagswahl in Immendingen und Geisingen klare Wahlsieger, die FDP muss in beiden Orten herbe Verluste hinnehmen. CDU-Abgeordneter Guido Wolf kann in beiden Kommunen seine Stimmanteile im Wesentlichen behaupten, die SPD legt jeweils leicht zu. Keine Rolle spielt in Geisingen und Immendingen die Linke, ebenso wenig NPD und Republikaner. Einen für die Splitterpartei guten Stimmanteil von 3,4 Prozent holt der Immendinger Landtagskandidat Mike Höhmann für die „Piraten“. Die Wahlbeteiligung liegt in Immendingen bei 65,7 Prozent, in Geisingen bei 58,1 Prozent.

Beim Gesamtergebnis der Landtagswahl in Geisingen zeigt sich, dass die CDU anders als noch vor fünf Jahren die absolute Mehrheit nicht mehr erzielt: Statt 50,7 Prozent entfallen auf Guido Wolf aktuell aber immerhin noch 49,5 Prozent. Wieder etwas zulegen, wenn

## Immendingen

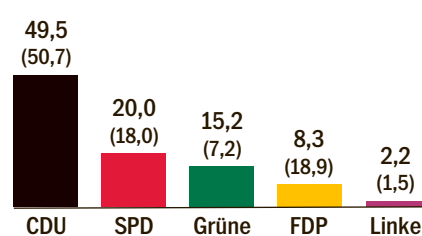
Wahlbeteiligung: 65,7 (55,1)



SÜDKURIER-GRAFIK/ANGABEN IN PROZENT/  
IN KLAMMERN ERGEBNISSE VON 2006

## Geisingen

Wahlbeteiligung: 58,1 (49,3)



SÜDKURIER-GRAFIK/ANGABEN IN PROZENT/  
IN KLAMMERN ERGEBNISSE VON 2006



Urnengang im Geisinger Rathaus: Recht hoch fällt die Wahlbeteiligung sowohl in Immendingen, als auch in Geisingen aus. BILD: HAUG

auch nicht ganz auf Werte von 2001, kann Fritz Buschle von der SPD. Er holt 20 Prozent der Stimmen und übertrifft damit seinen Wert von 2006 um genau zwei Prozentpunkte. Zur drittstärksten Kraft in Geisingen gemauert haben sich die Grünen, die 15,2 Prozent der Stimmen holen und ihren Wert von vor fünf Jahren (7,2 Prozent) mehr als verdoppeln.

Klar nach unten zeigen dagegen die Quoten der Liberalen: Schaffte die FDP in einer ihrer klassischen Hochburgen Geisingen mit Zugpferd Wirtschaftsminister Ernst Pfister 2006 einen Wahlerfolg von sage und schreibe 18,9 Prozent, so liegt dieses Mal ihr Stimmanteil bei 8,3 Prozent.

Keine Punkte machen können in Gei-

singen die Linken. Sie holen mit 2,2 Prozent einen ähnlichen Wert wie die „Piraten“ mit 2,1 Prozent. Noch schlechter schneiden die NPD (1,2 Prozent) und Republikaner (0,7 Prozent) ab. Die ödp erhält 0,9 Prozent. Was die Geisinger Stadtteile angeht, so sind die traditionell hohen CDU-Werte mit rund 63 Prozent in Aulfingen und Leipferdingen zu nennen, während die SPD in der Kernstadt (23,5 Prozent) und Gutmadingen (22,7 Prozent) gut abschneidet. In Kirchen-Hausen schaffen im innerstädtischen Vergleich die FDP (11,4 Prozent) und die Grünen (19,9 Prozent) ihre höchsten Werte.

Das CDU-Ergebnis der Gesamtgemeinde Immendingen liegt 2011 leicht über dem letztmaligen: Guido Wolf holt

48,2 Prozent der Stimmen und verbessert sich damit um 0,6 Prozentpunkte. Ebenfalls zulegen kann die SPD, die auf 21,6 Prozent kommt, was 1,7 Prozentpunkte mehr als 2006 bedeutet. Klar nach oben zeigen auch in Immendingen die Stimmanteile der Grünen, die von 8,8 auf 15,4 Prozent steigen.

Genau umgekehrt sieht es bei der FDP aus: Lag der Wert von Ernst Pfister vor fünf Jahren noch bei 13,9, so stimmen 2011 nur 4,1 Prozent der Wähler für Leo Grimm.

Bei den Splitterparteien schneiden die Piraten am besten ab, was wohl dem einheimischen Kandidaten zu verdanken ist. Die Linke mit 2,5 Prozent und die Rechten mit 2,2 Prozent (NPD) sowie 1,3 Prozent (REP) folgen ebenso un-

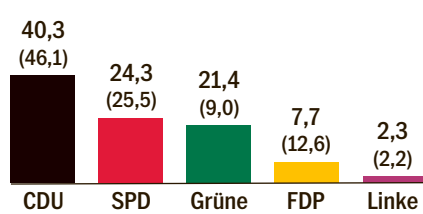
ter „ferner liefern“ wie die ödp (1,3 Prozent).

Bei den Immendinger Ortsteilen bleiben Ippingen (68,2 Prozent) und Mauenheim (62,9 Prozent) die „Hochburgen“ der CDU. Neben den beiden Kernortbezirken mit 24,9 und 30,6 Prozent holt die SPD in Zimmern (26,3 Prozent) und Hintschingen (23,1 Prozent) ihre besten Ergebnisse.

Die Grünen sind in Zimmern (18 Prozent) und Hattingen (16,4 Prozent) stark, die FDP in Mauenheim (6,3 Prozent) und Hattingen (5,3 Prozent). Bei den Splitterparteien interessant: Im Bezirk Schlossschule und in Hattingen erhält die NPD vier Prozent, Mike Höhmann für die Piraten in Zimmern 4,9, im Bezirk Donauhalle 4,5 Prozent.

## Löffingen

Wahlbeteiligung: 63,8 (50,4)



SÜDKURIER-GRAFIK/ANGABEN IN PROZENT/  
IN KLAMMERN ERGEBNISSE VON 2006

## Schüle verliert Direktmandat

VON GEROLD BÄCHLE

**Löffingen** – Der landesweite Trend setzte sich auch im Baarstädtchen Löffingen mit seinen Ortsteilen fort. Der große Gewinner der Landtagswahl ist der Grünen-Abgeordnete Reinhold Pix, der sich von neun auf 21,7 Prozent hoch kapultierte. Damit muss der CDU-Landtagsabgeordnete Klaus Schüle sein Direktmandat an Reinhold Pix abgeben.

Die FDP konnte das Ergebnis von 2006 mit 12,6 Prozent nicht halten und sackte auf 7,7 Prozent ab. Die CDU musste ebenfalls Verluste hinnehmen, von 46,1 rutschte sie auf 40,3 Prozent ab. Die SPD, hier übernahm Walter Kröger das Amt von Gustav-Adolf Haas, konnte annähernd das Ergebnis von 2006 mit 25,5 zu heute 24,3 Prozent halten. Die Linke kam nur auf 2,3 Prozentpunkte, die Piratenpartei auf 1,62, die ÖDP 0,8, NPD 0,7, die die Republikaner auf 0,7 und PBC auf 0,3.

Die Wahlbeteiligung lag bei 63,8 Prozent (3677 Wähler), was nur unwesentlich unter dem Landesdurchschnitt (66 Prozent) liegt. Wahlberechtigt waren gestern 5767 Bürger in Löffingen und den Ortsteilen. An der Spitze der Wahlbeteiligung mit 67,2 Prozent lag Bachheim, gefolgt von Unadingen 66,4, Seppenhofen 60,37, Reiseltingen 59,6, Göschweiler 54,5, Dittishausen 51,9 und das Schlusslicht bildete die Stadt Löffingen mit 47 Prozent. Die Briefwahlen lagen mit 503 Wählern im Bereich der bisherigen Wahlen.

Erschüttert zeigte sich der Löffinger CDU-Vorsitzende Micha Bächle über den Verlust des Direktmandats von Klaus Schüle. „Obwohl Klaus Schüle viele Jahre eine Top-Arbeit für die Menschen hier geleistet hatte, wurde seine Arbeit im Wahlkreis nicht belohnt. Lediglich Löffingen honorierte es mit 40,3 Prozent der Stimmen“, sagte Bächle.

FDP-Vorsitzender Werner Adrion zeigte sich zwar mit dem Ergebnis nicht zufrieden, allerdings liege Löffingen doch noch einiges besser als der Landesdurchschnitt, so der Liberale. SPD-Fraktionssprecher Georg Mayer erklärte gestern Abend: „Wir haben nur wenig verloren und sind froh, dass wir uns vor den Grünen platzieren konnten“.

## Ergebnisse in Geisingen und Immendingen

In der jeweils zweiten Zeile das Ergebnis von 2006 / - = Kein Ergebnis vorhanden bzw. lag bei Redaktionsschluss nicht vor / Alle Ergebnisse aus der Region: wahl.suedkurier.de

	Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung		CDU		SPD		B'90/Grüne		FDP		Linke	
	absolut	in %	absolut	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %
<b>Geisingen, gesamt</b>	4 477	2 602	58,1	1 264	49,5	510	20,0	388	15,2	212	8,3	55	2,2	
Geisingen	4 432	2 183	49,3	1 087	50,7	386	18,0	154	7,2	404	18,9	32	1,5	
Gutmadingen	2 017	799	39,6	340	44,0	182	23,5	134	17,3	67	8,7	19	2,5	
Kirchen-Hausen	1 980	696	35,2	305	44,8	158	23,2	51	7,5	129	18,9	15	2,2	
Aulfingen	597	369	61,8	178	49,2	82	22,7	57	15,8	18	5,0	11	3,0	
Leipferdingen	616	306	49,7	151	50,7	70	23,5	16	5,4	49	16,4	5	1,7	
Briefwahl Geisingen	804	430	53,5	164	38,8	88	20,8	84	19,9	48	11,4	9	2,1	
<b>Immendingen, gesamt</b>	769	363	47,2	155	44,0	71	20,2	41	11,6	60	17,0	4	1,1	
Donauhalle	439	248	56,5	155	63,3	31	12,7	25	10,2	16	6,5	5	2,0	
Schloßschule	436	230	52,8	145	63,6	19	8,3	14	6,1	39	17,1	1	0,4	
Zimmern	620	394	63,5	250	63,9	57	14,6	26	6,7	38	9,7	7	1,8	
Mauenheim	631	335	53,1	211	63,4	28	8,4	15	4,5	64	19,2	3	0,9	
Hattingen	-	362	-	177	49,2	70	19,4	62	17,2	25	6,9	4	1,1	
Hintsching	-	253	-	120	47,8	40	15,9	17	6,8	63	25,1	4	1,6	
Briefwahl Immendingen	3 937	2 587	65,7	1 233	48,2	552	21,6	395	15,4	106	4,1	65	2,5	
Donauhalle	3 932	2 167	55,1	1 010	47,6	423	19,9	186	8,8	295	13,9	59	2,8	
Schloßschule	1 002	537	53,6	226	42,6	132	24,9	83	15,7	21	4,0	19	3,6	
Zimmern	1 007	420	41,7	163	39,6	88	21,4	39	9,5	68	16,5	17	4,1	
Mauenheim	789	341	43,2	141	41,5	104	30,6	44	12,9	8	2,4	12	3,5	
Hattingen	766	293	38,3	128	44,1	81	27,9	15	5,2	33	11,4	8	2,8	
Hintsching	736	417	56,7	173	42,2	108	26,3	74	18,0	17	4,1	7	1,7	
Briefwahl Geisingen	751	340	45,3	151	45,1	75	22,4	23	6,9	55	16,4	10	3,0	
Briefwahl Immendingen	318	224	70,4	141	62,9	18	8,0	33	14,7	14	6,3	6	2,7	
Briefwahl Immendingen	322	196	60,9	119	62,6	18	9,5	11	5,8	28	14,7	7	3,7	
Briefwahl Immendingen	574	384	66,9	189	50,1	59	15,6	62	16,4	20	5,3	10	2,7	
Briefwahl Immendingen	576	327	56,8	161	50,8	51	16,1	43	13,6	37	11,7	8	2,5	
Briefwahl Immendingen	343	236	68,8	159	68,2	35	15,0	22	9,4	6	2,6	4	1,7	
Briefwahl Immendingen	333	202	60,7	113	56,5	26	13,0	18	9,0	22	11,0	3	1,5	
Briefwahl Immendingen	175	118	67,4	58	49,6	27	23,1	14	12,0	3	2,6	2	1,7	
Briefwahl Immendingen	177	116	65,5	41	36,0	36	31,6	12	10,5	14	12,3	0	0,0	
Briefwahl Immendingen	-	330	-	146	44,5	69	21,0	63	19,2	17	5,2	5	1,5	
Briefwahl Immendingen	-	273	-	134	51,0	48	18,3	25	9,5	38	14,4	6	2,3	

## Ergebnisse im Wahlkreis 46 mit Löffingen, Titisee-Neustadt und Bonndorf

In der jeweils zweiten Zeile das Ergebnis von 2006 / - = Kein Ergebnis vorhanden bzw. lag bei Redaktionsschluss nicht vor / Alle Ergebnisse aus der Region: wahl.suedkurier.de

	Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung		CDU		SPD		B'90/Grüne		FDP		Linke	
	absolut	in %	absolut	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %
<b>Wahlkreis 46 Freiburg I</b>	124 181	87 181	70,2	28 115	32,6	18 896	21,9	29 750	34,5	4 256	4,9	2 233	2,6	
Löffingen, gesamt	123 176	68 805	55,9	27 854	40,9	14 849	21,8	14 905	21,9	6 209	9,1	2 126	3,1	
Löffingen, Ortsteil	5 767	3 677	63,8	1 462	40,3	882	24,3	776	21,4	280	7,7	84	2,3	
Seppenhofen	5 901	2 975	50,4	1 356	46,1	751	25,5	264	9,0	370	12,6	65	2,2	
Göschweiler	2 452	1 153	47,0	379	33,3	334	29,4	244	21,5	102	9,0	36	3,2	
Bachheim	2 455	971	39,6	383	40,0	269	28,1	93	9,7	152	15,9	22	2,3	
Unadingen	752	454	60,4	157	35,0	118	26,3	112	24,9	33	7,4	9	2,0	
Dittishausen	792	357	45,1	149	42,0	109	30,7	37	10,4	37	10,4	8	2,3	
Reiseltingen	392	253	64,5	75	30,0	72	28,8	65	26,0	19	7,6	6	2,4	
Briefwahl Löffingen	408	236	57,8	84	35,6	63	26,7	37	15,7	22	9,3	11	4,7	
Briefwahl Löffingen	296	199	67,2	100	50,5	41	20,7	41	20,7	10	5,1	3	1,5	
Briefwahl Löffingen	324	164	50,6	98	59,8	28	17,1	12	7,3	19	11,6	6	3,7	
Briefwahl Löffingen	750	498	66,4	268	54,3	73	14,8	87	17,6	40	8,1	6	1,2	
Briefwahl Löffingen	783	435	55,6	259	60,7	64	15,0	22	5,2	58	13,6	3	0,7	
Briefwahl Löffingen	694	360	51,9	165	47,0	79	22,5	55	15,7	23	6,6	11	3,1	
Briefwahl Löffingen	697	318	45,6	146	46,5	88	28,0	22	7,0	34	10,8	9	2,9	
Briefwahl Löffingen	431	257	59,6	133	53,0	45	17,9	48	19,1	9	3,6	5	2,0	
Briefwahl Löffingen	442	207	46,8	108	53,2	46	22,7	15	7,4	13	6,4	4	2,0	
Briefwahl Löffingen	-	503	-	185	36,9	120	23,9	124	24,7	44	8,8	8	1,6	
Briefwahl Löffingen	-	287	-	129	44,9	84	29,3	26	9,1	35	12,2	2	0,7	
<b>Titisee-Neustadt, gesamt</b>	8 762	5 385	61,5	2 039	38,4	1 327	25,0	1 304	24,6	294	5,5	129	2,4	
Bonndorf im Schwarzwald, gesamt	8 818	4 455	50,5	1 824	41,5	1 527	34,7	449						

# Guido Wolf und Leo Grimm im neuen Landtag

- Wahlkreis verliert das dritte Mandat
- Wolf zeigt Zähne, Liberale im Sturzflug

VON KLAUS DANGEL

**Donaueschingen/Tuttlingen** – Im neuen Landtag werden zwei statt bisher drei Abgeordnete den Wahlkreis 55 mit den Städtebereichen Donaueschingen, Hüfingen, Tuttlingen, Blumberg, Geisingen vertreten. Guido Wolf (CDU) hat das Direktmandat verteidigt. Der 48-jährige Spaichinger Unternehmer Leopold Grimm rückt als Neuling über ein Zweitmandat für die FDP ein und löst den nicht mehr angetretenen FDP-Abgeordneten und Wirtschaftsminister Ernst Pfister ab. Wilhelm Buschle (SPD) fällt aus dem Parlament heraus.

Eindrucksvoll das Abschneiden von Guido Wolf, der vor fünf Jahren in die Fußstapfen des außerordentlich beliebten CDU-Parlamentarier Franz Schuhmacher trat und sich nun in der ersten Mandatsverteidigung beweisen musste. Während die CDU im Land 5,2 und im Regierungsbezirk 6,6 Prozentpunkte verliert, legt der Tuttlinger Landrat sogar mit 0,3 Prozentpunkten leicht zu und führt die CDU zu jetzt 46,3 Prozent. Das haben nicht viele Parteikollegen im Regierungsbezirk geschafft. Großen Anteil an dem Erfolg hat das Wolf-Stammgebiet Tuttlingen mit seiner großen Zahl an Wahlberechtigten. Schlechter als im Wahlkreisdurchschnitt schneidet Wolf auf der Baar ab.

Die höchsten Zugewinne im Wahlkreis verbuchen die Grünen, die um 8,2 Prozentpunkte auf 17,5 Prozent zulegen. Auf der Baar sind sie überdurchschnittlich stark, gegen Tuttlingen hin wird ihr Ergebnis schwächer.

Die SPD liegt mit plus 0,6 Prozent Zugewinn leicht im Gewinnbereich und schneidet deutlich besser ab als die SPD



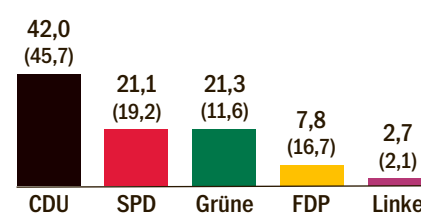
Wenn das mal nicht der Landeswahlleiter sieht. Papa wählt im Hüfinger Rathaus, der Nachwuchs spickt in die Wahlkabine. BILD: SIGWART

auf Landesebene und im Regierungsbezirk. Ihr Plus auf der Baar ist überdurchschnittlich.

Die FDP rutscht, nach Höhenflügen vor fünf Jahren, eklatant um 9,4 Prozentpunkte auf 7,0 Prozent ab – deut-

## Donaueschingen

Wahlbeteiligung: 62,1 (49,7)



SÜDKURIER-GRAFIK/ANGABEN IN PROZENT/  
IN KLAMMERN ERGEBNISSE VON 2006

lich stärker als im Landesschnitt (-5,4) und im Regierungsbezirk (-5,9). Am stärksten sind die Verluste in Geisingen, Immendingen, Blumberg.

Die Linken können von den politischen Klimaveränderungen kaum profitieren, sie steigern sich um 0,2 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent. Nach ihnen am meisten Stimmen sammelt die Piratenpartei, die aus dem Stand auf 1,9 Prozent der Wählerstimmen kommt.

63 Prozent der Wahlberechtigten sind zur Wahl gegangen, das sind 13,1 Prozent mehr als bei der Landtagswahl 2006. Überdurchschnittlich hoch die Wahlbeteiligung in Hüfingen, Immendingen, Tuttlingen.

### So wählte Donaueschingen

In Donaueschingen bleibt Wahlkreisgewinner Guido Wolf deutlich hinter seinem Erfolg im Gesamtwahlkreis zurück. Er verliert 3,7 Prozentpunkte und kommt auf 44,1 Prozent.

Die SPD legt um 1,9 Prozentpunkte auf 21,1 Prozent zu und schneidet somit besser ab als im Wahlkreisdurchschnitt.

Die Grünen gewinnen 9,7 Prozentpunkte dazu und landen bei 21,3, somit deutlich besser als im Wahlkreisdurchschnitt.

Die FDP wird in Donaueschingen nicht ganz so stark gerupft wie im Wahlkreisdurchschnitt, muss aber auch hier beträchtlich Federn lassen: Abrutsch um 8,9 Prozentpunkte auf jetzt 7,8 Pro-

ANZEIGE

## Preis-Vorteil

Auf Gleitsichtgläser G1



Auf Gleitsichtgläser der Serie G1 gibt es jetzt **50%** Aktionsrabatt.

Sie erhalten federleichte Gläser aus Kunststoff, superentspiegelt und kratzgeschützt.



Donaueschingen, Karlstr. 19  
Blumberg, Tevesstr. 37  
Singen, Scheffelstr. 14

zent. Geändert hat sich mit der Sonntagswahl die Rangfolgetabelle der politischen Kräfte, die in Donaueschingen aktiv in Erscheinung treten. Die CDU konnte mit dem umtriebigen Kandidaten Guido Wolf gegen den Trend ihre Position eins leicht ausbauen, das Image des überregional ernst genommenen Oberbürgermeisters und Partei-Karrieristen Thorsten Frei trug wohl dazu bei. Die SPD bleibt auf Platz zwei. Die Grünen rücken dank großer Zuwächse auf Platz drei vor und überholen die FDP.

## Grüne besser als SPD

Grüne verdoppeln in Bräunlingen ihr Ergebnis. CDU verliert nur wenig an Boden, die Liberalen stürzen ab

VON MANFRED BEATHALTER

**Bräunlingen** – Mit 43,0 Prozent haben die Bräunlinger Wähler bei der CDU das Kreuzchen gemacht, gegenüber 2006 ein Verlust von 2,3 Prozent. Exakt verdoppelt haben sich die Stimmen für Die Grünen, die von 11,5 auf 23 Prozent sprangen: Die Atomkatastrophe in Japan hat offensichtlich Wirkung gezeigt. Die Grünen liegen auch deutlich vor der SPD, die dieses Mal auf 20,2 Prozent kam, 0,9 Prozent mehr als vor fünf Jahren. Herb hat es die FDP getroffen: Sie kommt nach 17,6 Prozent vor fünf Jahren gerade noch auf 7,2 Prozent, ein Minus von 10,4. Die „Linke“ ist bei 2,2 Prozent im „Zähringerstädtchen“ zu vernachlässigen.

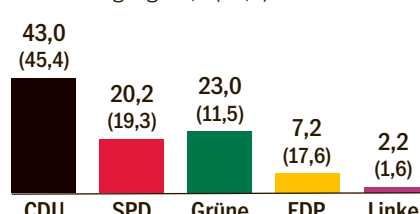
Die aktuellen Bräunlinger Zahlen sind freilich nur bedingt vergleichbar mit der Wahl von 2006: Viele Bräunlinger Wähler mussten sich ja bekanntlich mit dem Gedanken anfreunden, dass sie nun zum Wahlkreis 54 Villingen-Schwenningen gehören und damit nicht mehr hinter den „vertrauten“ Namen wie Guido Wolf, Fritz Buschle oder Ernst Pfister ihr Kreuzchen machten sondern sozusagen „Neuland“ betreten mussten: Abgesehen vom Schonacher Landwirt und Landtagsabgeordneten Karl Rombach (CDU) sind Edgar Schurr (SPD), Martina Braun (Grüne) oder Jens Hagen (FDP) auf der Südbaar dann doch eher unbekannte Wesen, von dem Linken Tobias Stützer ganz zu schweigen.

Im Eilzugtempo waren die Stimmen der 2957 Wähler ausgezählt, obwohl es mit 67,5 (2006: 52,9) Prozent eine klar höhere Wahlbeteiligung gab. So konnte Bräunlingens Hauptamtsleiter Jürgen Bertsche, der mit rund 100 Wahlhelfern im Einsatz war, bereits um 18.34 Uhr das „Vorläufige Endergebnis“ an die Wand des Sitzungssaales projizieren.

In Döggingen holte die CDU 53,3 Prozent, 5,1 Prozent mehr als 2006. Aber auch hier zogen die Grünen von 9,8 auf

## Bräunlingen

Wahlbeteiligung: 67,5 (52,9)



SÜDKURIER-GRAFIK/ANGABEN IN PROZENT/  
IN KLAMMERN ERGEBNISSE VON 2006

21,0 davon, die FDP verlor 15 Prozent, von 20,2 auf 4,6 Prozent. In Mistelbrunn ist die CDU-Welt mit 56,6, 1,8 Prozent mehr als 2006, noch in Ordnung. In Unterbränd büßte die SPD vier Prozent ein, während die Grünen von 8,5 auf 23,1 kamen.

Um 21 20 Prozentpunkte stiegen die Grünen in Waldhausen, nämlich von 4,2 auf 25,2 Prozent. Von den 410 Briefwählern wählten 43,9 Prozent CDU, 24,1 SPD, 19,4 Grüne, 8,9 FDP und 2,2 die Linke.

Die Republikaner kamen in Bräunlingen auf 0,5, die NPD auf 1,5, die ÖDP auf 0,7 Prozent, die Bibeltreuen Christen bekamen 0,4 und die Piratenpartei 1,4 Prozent.



Regel Wahlverkehr: Die Wahlbeteiligung stieg bei der spannenden Wahl auch in Bräunlingen und Hüfingen (Bild: Rathaus Hüfingen) wieder. BILD: SIGWART

## Hüfingen wählt grüner

Die Grünen sind auch die Sieger der Wahl in Hüfingen. Sie haben ihr Ergebnis mehr als verdoppelt. Die CDU verliert 3,7 Prozent

VON GÜNTER VOLLMER

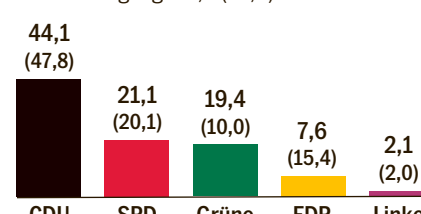
**Hüfingen** – Die Diskussionen um die Verlängerung der Laufzeiten der Atomkraftwerke und Stuttgart 21 sind auch in Hüfingen nicht ohne Wirkung geblieben. Hier hätte es zwar noch für eine schwarz-gelbe Koalition gereicht, doch der Trend gegen die Regierungskoalition ist auch hier klar abzulesen.

Die CDU (44,1 Prozent) bleibt in Hüfingen zwar unangefochten die Nummer eins, doch die Partei hat in der Bregstadt weiter an Boden verloren. Holte sie 2001 noch 52,3 Prozent, waren es vor fünf Jahren noch 47,8 Prozent.

Vor fünf Jahren noch waren die Liberalen die großen Sieger. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen profitierten nun die Grünen. Sie haben ihr Ergebnis mehr als verdoppelt. Statt 9,4 jetzt 19,4 Prozent – und das ohne jede politische Präsenz vor Ort und ohne Wahlkampfaktivitäten. Mit diesem Ergebnis konnten die Grünen aber nicht, wie im Land, an den Sozialdemokraten vorbeiziehen. Die SPD legte in Hüfingen

## Hüfingen

Wahlbeteiligung: 64,3 (51,4)



SÜDKURIER-GRAFIK/ANGABEN IN PROZENT/  
IN KLAMMERN ERGEBNISSE VON 2006

gen um einen Prozentpunkt von 20,1 auf 21,1 Prozent zu. 2006 konnte die Partei noch 25,8 Prozent der Wähler für sich vereinen.

Traditionell stets besser als im Landesschnitt stehen die Liberalen auf der Baar da. Sie landeten nach dem Spitzenergebnis von 2006 (15,4 Prozent) bei nur noch 7,6 Prozent, 2001 waren es noch 9,4 Prozent.

Unterschiedlich wird in Kernstadt und den Stadtteilen abgestimmt. Auf dem Land ist die CDU traditionell stärker, in Fürstenbergholte die Partei noch traumhafte 60,9 Prozent, aber auch hier haben die Grünen enorm Boden gut gemacht. In Hausen vor Wald holten die Grünen 21,9 Prozent, (+6,2), in Fürstenberg stehen sie jetzt bei 14,1 Prozent (+5,5) zu und in Sumpfhöfen gar bei 21 Prozent (+8,3).

Und die FDP büßte auch hier ihre großen Gewinne von der letzten Wahl komplett wieder ein. Angesichts des landesweiten FDP-Trends dürfte das Ausschneiden von Ernst Pfister als langjähriger FDP-Kandidat keine allzu große Rolle auf dieses Ergebnis haben.

Nicht Repräsentativ sind übrigens Hüfingens Briefwähler. Hier erreichte die CDU nur 41,3 Prozent, die SPD 19 Prozent, die Grünen 24,5 und die FDP 7,7 Prozent.

Und die „Sonstigen“? Die Linke erhielt 2,1 Prozent der Stimmen, Die Republikaner 1,2 Prozent, die NPD 1,4 Prozent, die ödp 1,9 und die Piraten 2,2 Prozent, das sind absolut 76 Stimmen.

Die Wahlbeteiligung lag bei 64,3 Prozent, vor fünf Jahren waren es nur 51,4 Prozent.

## KOMMENTAR

### Bürgerlich dominiert

VON WOLFGANG LOSERT



Bei Wahlen reift künftige Regierungsverantwortung aus. Aber Wahlen sind auch ein Lackmest über die aktuellen politischen (Mehrheits)Verhältnisse in Regionen. Und da offenbart der gestrige Sonntag, der in Stuttgart ein Erdbeben war, in der Region Baar-Heuberg weiterhin stabil gegründete Verhältnisse. Wer das Schema des Lagerwahlkampfes, der ja so oft apostrophiert wurde für die Blockbildung aus bürgerlich-liberal und rot-grün über das für die Region ermittelte Ergebnis legt, der stellt fest: Das Ranking politischen Gesinnung hierzulande ist bei der Schicksalswahl für das Land nicht verwürfelt worden. Christdemokraten und Liberale würden, hätte das ganze Land so gewählt wie die Region, mit 53,3 Prozent eine absolute Mehrheit auf die Waage bringen, während das rot-grüne Lager gerade 38,5 Prozent aufbietet. Und für die Stabilität der Verhältnisse, vielleicht auch für die Entfernung von „Stuttgart 21“ steht die Tatsache, dass sich die Sozialdemokraten nicht von den Grünen überholen ließen. Und noch einen traditionellen „Erfolg“ rettete die Region über die für das bürgerliche Lager schmerzliche Schikane der gestrigen Wahl. Neben Guido Wolf, der für die CDU das Direktmandat holte, wird mit dem 48-jährigen Spaichinger Unternehmer Leopold Grimm auch wieder ein Liberaler via Landesliste dem neuen Parlament angehören, aus dem mit dem Wirtschaftsminister Ernst Pfister ein prominenter FDP-Repräsentant der Region aufs Altenteil geht.

Damit hat die Landtagswahl 2011 für die Landschaft um Tuttlingen und Donaueschingen ein bitter-süßes personales Ergebnis: Doch wieder zwei Wahlkreisabgeordnete gibt's. Aber der Regierungskoalition gehören sie halt nicht an.

wolfgang.losert@suedkurier.de

KOMMENTAR

Gezeitenwechsel  
auch für die Region

VON JÜRGEN DREHER



Der Gezeitenwechsel in der Landespolitik hat sich auch in den regionalen Wahlergebnissen überdeutlich ausgewirkt. Der Christdemokrat Karl Rombach ist zwar für die kommenden fünf Jahre als einziger Landtagsabgeordneter des Wahlkreises Villingen-Schwenningen wiedergewählt worden – aber sonst bleibt kaum etwas beim Alten.

Da steht zuallererst der enorme Erfolg der Bündnisgrünen: Wer hätte noch vor kurzem geglaubt, dass die grüne Kandidatin Martina Braun flächendeckend zweistellige Ergebnisse holen würde – und es nur deshalb nicht in den Landtag schaffte, weil andere Bewerber ihrer Partei in den Universitätsstädten noch besser abschnitten?

Damit überholen die Grünen jetzt sogar knapp die SPD und werden zweitstärkste Kraft. Edgar Schurr holte für die Sozialdemokraten zwar überall zusätzliche Stimmen im Vergleich zu seinem Ergebnis 2006. Aber mit den Grünen konnte die SPD in keiner Weise gleichziehen.

Großer Verlierer des Wahlabends aber ist die FDP: Jens Hagen hatte 2006 als Newcomer noch überrascht mit 10,6 Prozent der Stimmen. Jetzt sind es entsprechend dem Landtrend 5,1 Prozent geworden – und der Traum vom Zweitmandat ist klar geplatzt.

Allerdings: In einem grün-rot regierten Baden-Württemberg wird sich die Region künftig wohl schwerer tun mit ihren Anliegen an die Landespolitik. Die alten politischen Beziehungsnetze in die Landesregierung und die gewohnten Kommunikationslinien werden zwangsläufig gekappt, wenn neue Leute an die Spitze kommen. Und nachdem Fritz Buschle von der SPD der Wiedereinzug in den Landtag für den Wahlkreis Tuttlingen-Donauaueschungen nicht gelang, ist die Region im neuen Landtag nur noch mit Karl Rombach (CDU), Guido Wolf (CDU) und Leopold Grimm (FDP) vertreten. Also Abgeordnete, die höchstwahrscheinlich allesamt auf den Oppositionsbänken Platz nehmen müssen.

juergen.dreher@suedkurier.de

KOMMENTAR

Die Klarheit der  
absoluten Zahlen

VON NORBERT TRIPPL



Karl Rombach ist wieder klar auf Platz eins. Und wie: 31 757 einzelne Stimmen holt er. Das ist ja was. Und: Der Abstand zur Zweitbesten, Martina Braun von den Grünen, er klafft ganz beträchtlich und beträgt 15 059 Stimmen, die der Schonacher vorn liegt.

2006 kam die CDU mit Rombach in den Einzelstimmen nicht so gut weg. 1600 Stimmen mehr hat er im Wahlkreis dieses Mal. 31 757 gegenüber 30 157. Sicherlich, der Wahlkreis hat sich um Bräunlingen erweitert, 1255 Stimmen holte die CDU dieses Mal dort. Rechnerisch ist Rombach damit immer noch im – nunja: grünen Bereich.

Wie weit weg Rombach einerseits und die großen Drei im Wahlkreis andererseits sind, macht eine weitere Zahl deutlich: Jens Hagen holt für die FDP 3780 einzelne Stimmen. Damit liegt er 12 755 Stimmen hinter der SPD mit Edgar Schurr, der 16 535 Einzelstimmen für sich verbucht.

Die beste Zahl am Wahlergebnis ist diese: 75 656. Soviele Bürger stimmten im Wahlkreis in den 17 Gemeinden ab. Dies entspricht 62,1 Prozent. 2006 lag die Wahlbeteiligung bei 50,6 Prozent oder bei 62 050 beteiligten Bürgern.

Und noch eine vorletzte, absolute Zahl: 1137 der abgegebenen Stimmen mussten 2011 ungültig gewertet werden. Dies kann nicht am schwierigen Wahlzettel gelegen haben. Denn man hatte ja nur – und jetzt kommt die allerletzte absolute Zahl – eine Stimme.

norbert.trippel@suedkurier.de

# Grün-Rot überholt Christdemokraten

- Karl Rombach verteidigt Mandat trotz Verlusten
- Grüne sind zweitstärkste Kraft im Wahlkreis
- SPD legt leicht zu, FDP wird mehr als halbiert

VON JÜRGEN DREHER

**Schwarzwald-Baar** – Die Grünen und die SPD sind im Wahlkreis Villingen-Schwenningen gemeinsam stärker als die CDU: Mit diesem Paukenschlag endete gestern der Abstimmungssonntag im Wahlkreis Villingen-Schwenningen. 16 698 Stimmen für die Grünen, 16 535 für die SPD, das sind zusammen 1476 mehr als jene 31 757 Kreuzchen, die bei der CDU auf den Wahlzetteln gemacht wurden. Gleichwohl bleibt die CDU stärkste Partei und ihr Kandidat Karl Rombach verteidigte sein Direktmandat. Er leidet einziger Abgeordneter des Wahlkreises im Landtag.

Bei einem genaueren Blick auf die Wahlergebnisse wird klar, dass dieser politische Erdbeben vor allem von den Bündnisgrünen ausgelöst wurde: Sie legten von 10 auf 22,4 Prozent massiv zu und werden zur zweitstärksten Partei im Wahlkreis. Damit schlägt sich vor allem bei den Grünen die deutlich höhere Wahlbeteiligung nieder, die im Vergleich zu 2006 um 11,6 Prozentpunkte auf 62,1 Prozent angezogen hat. Die SPD gewinnt nur leicht hinzu: Plus 0,7 Prozentpunkte auf jetzt 22,2 Prozent.

➤ **CDU:** Karl Rombach behält seinen Abgeordnetensitz in Stuttgart – allerdings mit erheblichen Einbußen beim Ergebnis. 49,3 Prozent holte die CDU 2006

(Ergebnis im damaligen Wahlkreis VS plus damaliges CDU-Resultat der Stadt Bräunlingen, die jetzt 2011 neu zum Wahlkreis VS gehört). Rombach trat damals die Nachfolge von Erwin Teufel an, der zuvor 54,7 Prozent erreicht hatte. 2006 war Rombach freilich für viele Wähler noch ein Unbekannter. Jetzt konnte er aber offenbar nicht vom Amtsbonus profitieren: Nur 42,6 Prozent der Wähler stimmten für ihn.

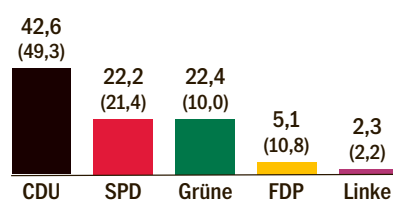
Dabei gab es sogar hie und da kleine Zugewinne bei den absoluten Stimmen, die sich im Gesamtwahlkreis auf 1600 zusätzliche Stimmen für die CDU aufsummieren (Bräunlinger Ergebnis 2006 eingerechnet in den Vergleich).

Etwas in Königsfeld stimmten jetzt 1181 Wähler für Rombach gegenüber 1112 vor fünf Jahren. Doch weil gerade die Grünen noch viel deutlicher (plus 10 592 Stimmen) zulegten, fällt im prozentualen Vergleich der CDU-Zuwachs zurück. Am besten konnte Rombach in seiner Heimatgemeinde Schonach abschneiden: Dort stimmten 64 Prozent für ihn – doch vor fünf Jahren waren es noch 76 Prozent gewesen. In St. Georgen (37,9 Prozent) und Königsfeld (36,2 Prozent) rutschte er dagegen sogar unter die 40-Prozent-Marke.

Zum Vergleich: Im Nachbarwahlkreis Tuttlingen-Donauaueschungen gelang es CDU-Kandidat Guido Wolf, der eben-

## Wahlkreis 54 Villingen-Schwenningen

Wahlbeteiligung: 62,1 (50,6)



SÜDKURIER-GRAFIK/ANGABEN IN PROZENT/  
IN KLAMMERN ERGEBNISSE VON 2006

falls zum zweiten Mal angetreten ist, sogar ein kleiner Zugewinn: plus 0,3 Prozentpunkte auf jetzt 46,3 Prozent.

➤ **Bündnis90/Grüne:** Die Grünen und ihre Kandidatin Martina Braun haben überall im Wahlkreis zweistellige Ergebnisse erzielt. Besonders glänzend fiel der Erfolg in der Hochschulstadt Furtwangen aus, die auch Brauns Wohnort ist: Dort verpasste die Bio-bäuerin mit 29,1 Prozent nur sehr knapp die 30-Prozent-Marke. Neben in Vöhrenbach steigerte Braun das Grünen-Ergebnis fast um das Vierfache von 6,9 auf 26,5 Prozent, in Königsfeld gab's sogar 28,5 Prozent. Am wenigsten grün zeigte sich Schonach (15,8 Prozent).

➤ **SPD:** Für mehr als ein Plus von 0,8 Prozentpunkten auf 22,2 Prozent reichte es für SPD-Kandidat Edgar Schurr im Vergleich zu seiner ersten Landtagsbewerbung 2006 nicht – auch wenn er 3410 Stimmen mehr holte, als vor fünf Jahren im heutigen Wahlkreisgebiet inklusive Bräunlingen für die SPD abgegeben wurden. Das SPD-Resultat ist prozen-

tual überall zweistellig – allerdings in Schonach nur knapp mit 10,5 Prozent. Sein Spitzenergebnis mit 24,8 Prozent (bei 7948 Stimmen) holte Schurr in seiner Heimatstadt Villingen-Schwenningen, wo er auch im Gemeinderat sitzt. Für ihn gilt Ähnliches wie für Karl Rombach: Schurr legte überall an Stimmen zu – aber eben längst nicht so viele wie die Grünen, so dass auch der SPD-Anteil im prozentualen Vergleich mancherorts ins Minus dreht.

➤ **FDP:** Der landesweite Trend gegen die FDP hat die Liberalen und ihren Kandidaten Jens Hagen mit voller Wucht getroffen: Auf 5,1 Prozent bei 3780 Stimmen kommt die FDP jetzt noch – nach 10,8 Prozent und 6627 Stimmen vor fünf Jahren (umgerechnet aufs heutige Wahlkreisgebiet inklusive Bräunlingen). Der Absturz führt die Liberalen jetzt in acht Städten und Gemeinden unter die Fünf-Prozent-Hürde – inklusive Stadt Villingen-Schwenningen, wo es nur für 4,6 Prozent reichte (nach 10,3 Prozent 2006).

➤ **Andere Parteien:** Die Linkspartei, die 2006 noch als WASG angetreten war, bleibt bei 1692 Stimmen (plus 323 Stimmen) und 2,3 Prozent (plus 0,1 Prozentpunkte) klar unter der Fünf-Prozent-Hürde. Dagegen holt die Piratenpartei bei ihrem ersten Versuch gleich 1128 Stimmen (1,6 Prozent).

Für die NPD und ihren Kandidaten Jürgen Schützinger setzt's vom Wähler eine Ohrfeige: Ein Minus von 316 Stimmen auf aktuell 1263 Stimmen drückt den Prozentanteil der Rechtsextremen von 2,6 auf 1,7 Prozent.

## Ergebnisse im Wahlkreis 54 Villingen-Schwenningen

In der jeweils zweiten Zeile das Ergebnis von 2006 / - = Kein Ergebnis vorhanden bzw. lag bei Redaktionsschluss nicht vor / Alle Ergebnisse aus der Region: wahl.suedkurier.de

	Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung		CDU		SPD		B'90/Grüne		FDP		Linke	
	absolut	in %	absolut	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %
<b>Wahlkreis 54 Villingen-Schwenningen</b>	<b>121 863</b>	<b>75 656</b>	<b>62,1</b>	<b>31 757</b>	<b>42,6</b>	<b>16 535</b>	<b>22,2</b>	<b>16 698</b>	<b>22,4</b>	<b>3 780</b>	<b>5,1</b>	<b>1 692</b>	<b>2,3</b>	
	118 308	62 050	50,6	30 157	49,3	13 125	21,4	6 106	10,0	6 627	10,8	1 369	2,2	
<b>Bad Dürkheim, gesamt</b>	<b>9 733</b>	<b>6 298</b>	<b>64,7</b>	<b>2 710</b>	<b>43,6</b>	<b>1 252</b>	<b>20,2</b>	<b>1 324</b>	<b>21,3</b>	<b>474</b>	<b>7,6</b>	<b>139</b>	<b>2,2</b>	
	9 553	5 113	53,5	2 498	49,8	950	18,9	456	9,1	693	13,8	100	2,0	
<b>Bräunlingen, gesamt</b>	<b>4 379</b>	<b>2 957</b>	<b>67,5</b>	<b>1 255</b>	<b>43,0</b>	<b>588</b>	<b>20,2</b>	<b>670</b>	<b>23,0</b>	<b>210</b>	<b>7,2</b>	<b>64</b>	<b>2,2</b>	
	4 357	2 305	52,9	1 035	45,4	440	19,3	263	11,5	401	17,6	37	1,6	
<b>Dauchingen, gesamt</b>	<b>2 838</b>	<b>1 973</b>	<b>69,5</b>	<b>845</b>	<b>43,8</b>	<b>467</b>	<b>24,2</b>	<b>388</b>	<b>20,1</b>	<b>100</b>	<b>5,2</b>	<b>32</b>	<b>1,7</b>	
	2 814	1 658	58,9	827	50,6	385	23,5	128	7,8	183	11,2	28	1,7	
<b>Furtwangen, gesamt</b>	<b>6 511</b>	<b>4 303</b>	<b>66,1</b>	<b>1 728</b>	<b>40,8</b>	<b>798</b>	<b>18,8</b>	<b>1 235</b>	<b>29,1</b>	<b>160</b>	<b>3,8</b>	<b>98</b>	<b>2,3</b>	
	6 584	3 389	51,5	1 808	54,0	626	18,7	393	11,7	285	8,5	61	1,8	
<b>Gütenbach, gesamt</b>	<b>969</b>	<b>666</b>	<b>68,7</b>	<b>276</b>	<b>42,5</b>	<b>129</b>	<b>19,9</b>	<b>176</b>	<b>27,1</b>	<b>21</b>	<b>3,2</b>	<b>12</b>	<b>1,8</b>	
	1 027	444	43,2	269	61,4	78	17,8	30	6,8	33	7,5	8	1,8	
<b>Königsfeld, gesamt</b>	<b>4 597</b>	<b>3 307</b>	<b>71,9</b>	<b>1 181</b>	<b>36,3</b>	<b>623</b>	<b>19,1</b>	<b>928</b>	<b>28,5</b>	<b>224</b>	<b>6,9</b>	<b>87</b>	<b>2,7</b>	
	4 618	2 795	60,5	1 112	40,2	558	20,2	434	15,7	371	13,4	90	3,3	
<b>Mönchweiler, gesamt</b>	<b>2 362</b>	<b>1 581</b>	<b>66,9</b>	<b>661</b>	<b>42,5</b>	<b>361</b>	<b>23,2</b>	<b>345</b>	<b>22,2</b>	<b>77</b>	<b>5,0</b>	<b>24</b>	<b>1,5</b>	
	2 380	1 308	55,0	617	47,9	301	23,4	129	10,0	146	11,3	17	1,3	
<b>Niedereschach, gesamt</b>	<b>4 503</b>	<b>3 066</b>	<b>68,1</b>	<b>1 451</b>	<b>48,2</b>	<b>545</b>	<b>18,1</b>	<b>683</b>	<b>22,7</b>	<b>118</b>	<b>3,9</b>	<b>51</b>	<b>1,7</b>	
	4 439	2 462	55,5	1 410	58,2	374	15,4	263	10,9	214	8,8	34	1,4	
<b>St. Georgen, gesamt</b>	<b>9 576</b>	<b>6 386</b>	<b>66,7</b>	<b>2 385</b>	<b>37,9</b>	<b>1 586</b>	<b>25,2</b>	<b>1 393</b>	<b>22,2</b>	<b>328</b>	<b>5,2</b>	<b>150</b>	<b>2,4</b>	
	9 786	5 196	53,1	2 334	45,4	1 235	24,0	527	10,3	605	11,8	102	2,0	
<b>Schönwald, gesamt</b>	<b>1 873</b>	<b>1 273</b>	<b>68,0</b>	<b>709</b>	<b>56,5</b>	<b>220</b>	<b>17,5</b>	<b>219</b>	<b>17,5</b>	<b>55</b>	<b>4,4</b>	<b>13</b>	<b>1,0</b>	
	1 893	1 067	56,4	718	68,4	159	15,1	53	5,0	79	7,5	11	1,0	
<b>Schonach, gesamt</b>	<b>3 249</b>	<b>2 290</b>	<b>70,5</b>	<b>1 440</b>	<b>64,0</b>	<b>236</b>	<b>10,5</b>	<b>356</b>	<b>15,8</b>	<b>97</b>	<b>4,3</b>	<b>43</b>	<b>1,9</b>	
	3 384	2 004	59,2	1 492	76,0	158	8,0	103	5,2	128	6,5	31	1,6	
<b>Triberg, gesamt</b>	<b>3 558</b>	<b>2 240</b>	<b>63,0</b>	<b>1 163</b>	<b>54,0</b>	<b>387</b>	<b>17,7</b>	<b>352</b>	<b>16,1</b>	<b>119</b>	<b>5,4</b>	<b>42</b>	<b>1,9</b>	
	3 784	1 965	51,9	1 204	62,4	331	17,2	102	5,3	179	9,3	28	1,5	
<b>Tuningen, gesamt</b>	<b>2 108</b>	<b>1 383</b>	<b>65,6</b>	<b>565</b>	<b>41,5</b>	<b>327</b>	<b>24,0</b>	<b>292</b>	<b>21,4</b>	<b>74</b>	<b>5,4</b>	<b>23</b>	<b>1,7</b>	
	2 065	1 083	52,4	479	45,1	274	25,8	91	8,6	120	11,3	20	1,9	
<b>Unterkirnach, gesamt</b>	<b>1 809</b>	<b>1 132</b>	<b>62,6</b>	<b>519</b>	<b>46,7</b>	<b>192</b>	<b>17,3</b>	<b>242</b>	<b>21,8</b>	<b>73</b>	<b>6,6</b>	<b>26</b>	<b>2,3</b>	
	1 896	972	51,3	539	56,2	134	14,0	100	10,4	127	13,2	23	2,4	
<b>Vöhrenbach, gesamt</b>	<b>2 800</b>	<b>1 724</b>	<b>61,6</b>	<b>708</b>	<b>42,1</b>	<b>350</b>	<b>20,8</b>	<b>446</b>	<b>26,5</b>	<b>65</b>	<b>3,9</b>	<b>26</b>	<b>1,5</b>	
	2 884	1 396	48,4	751	54,9	298	21,8	95	6,9	135	9,9	27	2,0	
<b>Villingen-Schwenningen, gesamt</b>	<b>57 050</b>	<b>32 510</b>	<b>57,0</b>	<b>12 931</b>	<b>40,3</b>	<b>7 948</b>	<b>24,8</b>	<b>7 131</b>	<b>22,2</b>	<b>1 483</b>	<b>4,6</b>	<b>827</b>	<b>2,6</b>	
	57 181	26 662	46,6	11 872	45,1	6 373	24,2	2 722	10,3	2 700	10,3	717	2,7	
<b>Brigachtal, gesamt</b>	<b>3 948</b>	<b>2 567</b>	<b>65,0</b>	<b>1 210</b>	<b>47,9</b>	<b>526</b>	<b>20,8</b>	<b>518</b>	<b>20,5</b>	<b>102</b>	<b>4,0</b>	<b>35</b>	<b>1,4</b>	
	4 020	2 185	54,4	1 160	53,9	401	18,6	213	9,9	223	10,4	32	1,5	

## Ergebnisse im Wahlkreis 55 Tuttlingen-Donauaueschungen

In der jeweils zweiten Zeile das Ergebnis von 2006 / - = Kein Ergebnis vorhanden bzw. lag bei Redaktionsschluss nicht vor / Alle Ergebnisse aus der Region: wahl.suedkurier.de

	Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung		CDU		SPD		B'90/Grüne		FDP		Linke	
	absolut	in %	absolut	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %
<b>Wahlkreis 55 Tut.-Donauaueschungen</b>	<b>124 864</b>	<b>77 631</b>	<b>62,2</b>	<b>35 460</b>	<b>46,3</b>	<b>16 089</b>	<b>21,0</b>	<b>13 371</b>	<b>17,5</b>	<b>5 322</b>	<b>7,0</b>	<b>2 006</b>	<b>2,6</b>	
	123 836	64 213	51,9	29 084	46,0	12 911	20,4	5 864	9,3	10 359	16,4	1 509	2,4	
<b>Blumberg, gesamt</b>	<b>7 339</b>	<b>4 189</b>	<b>57,1</b>	<b>1 987</b>	<b>48,3</b>	<b>900</b>	<b>21,9</b>	<b>597</b>	<b>14,5</b>	<b>267</b>	<b>6,5</b>	<b>120</b>	<b>2,9</b>	
	7 426	3 400	45,8	1 608	48,0	740	22,1	172	5,1	570	17,0	55	1,6	
<b>Donauaueschungen, gesamt</b>	<b>15 791</b>	<b>9 808</b>	<b>62,1</b>	<b>4 049</b>	<b>42,0</b>	<b>2 032</b>	<b>21,1</b>	<b>2 053</b>	<b>21,3</b>	<b>752</b>	<b>7,8</b>	<b>261</b>	<b>2,7</b>	
	15 868	7 879	49,7	3 550	45,7	1 491	19,2	902	11,6	1 299	16,7	166	2,1	
<b>Hüfingen, gesamt</b>	<b>5 450</b>	<b>3 502</b>	<b>64,3</b>	<b>1 525</b>	<b>44,1</b>	<b>730</b>	<b>21,1</b>	<b>670</b>	<b>19,4</b>	<b>264</b>	<b>7,6</b>	<b>73</b>	<b>2,1</b>	
	5 392	2 769	51,4	1 3										

# Ergebnisse in Villingen-Schwenningen

In der jeweils zweiten Zeile das Ergebnis von 2006 / - = Kein Ergebnis vorhanden bzw. lag bei Redaktionsschluss nicht vor / Alle Ergebnisse aus der Region: wahl.suedkurier.de

	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung absolut	Wahlbeteiligung in %	CDU		SPD		B'90/Grüne		FDP		Linke	
				Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %	Wählerstimmen	in %
Schwenningen, Stadt	21 204	10 977	51,8	4 108	37,9	3 119	28,8	2 206	20,4	480	4,4	298	2,8
	21 394	8 000	37,4	3 241	41,0	2 254	28,5	654	8,3	809	10,2	234	3,0
01 Beethoven Haus	579	219	37,8	93	42,7	54	24,8	44	20,2	5	2,3	12	5,5
	612	206	33,7	76	37,1	60	29,3	24	11,7	19	9,3	5	2,4
02 Seniorenbegegnungsstätte DRK	817	330	40,4	95	29,5	103	32,0	77	23,9	12	3,7	11	3,4
	772	235	30,4	81	35,5	70	30,7	22	9,6	27	11,8	7	3,1
03 VHS Metzgergasse	693	248	35,8	98	40,3	76	31,3	36	14,8	8	3,3	8	3,3
	713	199	27,9	82	41,6	60	30,5	8	4,1	20	10,2	11	5,6
04 Gewerbeschule VS	541	200	37,0	70	35,5	62	31,5	43	21,8	9	4,6	2	1,0
	544	151	27,8	65	43,9	34	23,0	8	5,4	19	12,8	10	6,8
05 Gewerbeschule VS	452	183	40,5	73	40,3	44	24,3	38	21,0	8	4,4	1	0,6
	495	162	32,7	66	41,3	40	25,0	18	11,3	29	18,1	0	0,0
06 Bürgerheim	581	241	41,5	88	37,1	69	29,1	51	21,5	9	3,8	6	2,5
	592	211	35,6	88	42,3	63	30,3	10	4,8	19	9,1	1	0,5
07 Helene-Mauthe-KiTa	647	255	39,4	98	39,0	82	32,7	38	15,1	10	4,0	8	3,2
	722	272	37,7	117	43,5	74	27,5	26	9,7	24	8,9	7	2,6
08 Gartenschule	777	322	41,4	108	34,1	93	29,3	74	23,3	9	2,8	12	3,8
	770	282	36,6	119	42,7	79	28,3	31	11,1	13	4,7	10	3,6
09 Gartenschule	665	278	41,8	106	38,3	101	36,5	42	15,2	10	3,6	3	1,1
	669	232	34,7	89	38,5	64	27,7	16	6,9	31	13,4	9	3,9
10 Grundschule Rinelen	503	246	48,9	84	34,4	99	40,6	35	14,3	4	1,6	10	4,1
	548	240	43,8	100	42,0	74	31,1	19	8,0	18	7,6	18	7,6
11 Grundschule Rinelen	511	286	56,0	94	33,6	99	35,4	56	20,0	6	2,1	10	3,6
	512	240	46,9	83	34,7	90	37,7	16	6,7	23	9,6	2	0,8
12 Grundschule Rinelen	557	316	56,7	120	38,7	78	25,2	66	21,3	20	6,5	4	1,3
	561	269	48,0	119	44,9	71	26,8	23	8,7	36	13,6	5	1,9
13 Gymnasium Am Deutenberg	686	320	44,0	87	29,3	90	30,3	80	26,9	10	3,4	7	2,4
	702	262	37,3	94	35,9	88	33,6	22	8,4	23	8,8	6	2,3
14 Gymnasium Am Deutenberg	666	340	51,1	124	36,8	97	28,8	68	20,2	23	6,8	9	2,7
	668	328	49,1	123	37,7	102	31,3	33	10,1	42	12,9	10	3,1
15 VHS Metzgergasse	840	329	39,2	109	33,3	89	27,2	99	30,3	11	3,4	8	2,4
	816	243	29,8	87	36,4	70	29,3	23	9,6	25	10,5	3	1,3
16 Neckarschule	687	278	40,5	101	36,9	78	28,5	64	23,4	7	2,8	9	3,3
	687	251	36,5	78	31,5	84	33,9	25	10,1	28	11,3	15	6,0
17 KiTa Hammerstatt	590	243	41,2	87	36,3	80	33,3	43	17,9	6	2,5	10	4,2
	605	222	36,7	93	42,1	69	31,2	17	7,7	15	6,8	5	2,3
18 Neckarschule	438	217	49,5	69	31,9	64	29,6	53	24,5	23	10,6	4	1,9
	456	217	47,6	82	38,0	66	30,6	22	10,2	25	11,6	4	1,9
19 Paulus-Gemeindehaus	482	196	40,7	50	25,9	56	29,0	55	28,5	9	4,7	11	5,7
	473	152	32,1	51	34,2	52	34,9	12	11,4	12	8,1	6	4,0
20 Franziskusheim	449	175	39,0	62	35,6	62	35,6	25	14,4	4	2,3	10	5,7
	479	135	28,2	53	40,5	44	33,6	11	8,4	6	4,6	9	6,9
21 Schülerhort Möglingshöhe	597	280	46,9	114	42,5	65	24,3	51	19,0	12	4,5	8	3,0
	599	246	41,1	98	40,2	57	23,4	21	8,6	34	13,9	2	0,8
22 Feintechnikschule	633	220	34,8	85	39,9	53	24,9	38	17,8	10	4,7	8	3,8
	657	189	28,8	87	47,3	41	22,3	9	4,9	14	7,6	5	2,7
23 Feintechnikschule	588	260	44,2	101	39,0	76	29,3	39	15,1	8	3,1	9	3,5
	623	244	39,2	97	39,9	66	27,2	18	7,4	21	8,6	9	3,7
24 Feintechnikschule	910	451	49,6	177	39,6	98	21,9	107	23,9	17	3,8	13	2,9
	898	364	40,5	175	48,3	81	22,4	33	9,1	43	11,9	7	1,9
25 Friedensschule	561	263	46,9	105	40,7	69	26,7	49	19,0	15	5,8	6	2,3
	592	235	39,7	81	35,1	56	24,2	23	10,0	39	16,9	9	3,9
26 Friedensschule	534	241	45,1	100	42,2	60	25,3	55	23,2	5	2,1	12	5,1
	559	228	40,8	110	48,5	57	25,1	23	10,1	15	6,6	5	2,2
27 Friedensschule	552	269	48,7	115	43,7	66	25,1	53	20,2	7	2,7	7	2,7
	565	241	42,7	107	45,3	58	24,6	16	6,8	20	8,5	12	5,1
28 Hirschbergschule	583	263	45,1	81	32,0	101	39,9	41	16,2	3	1,2	4	1,6
	579	208	35,9	73	35,4	81	39,3	6	2,9	14	6,8	0	0,0
29 Friedensschule	627	281	44,8	124	44,8	75	27,1	52	18,8	11	4,0	4	1,4
	664	247	37,2	110	45,1	69	28,3	11	4,5	24	9,8	4	1,6
30 Oberlin-KiTa	670	218	32,5	97	45,1	66	30,7	32	14,9	8	3,7	6	2,8
	685	192	28,0	87	45,5	57	29,8	4	2,1	10	5,2	14	7,3
31 Beethovenhaus	521	200	38,4	76	39,6	60	31,3	31	16,1	6	3,1	7	3,6
	533	184	34,5	89	49,7	51	28,5	8	4,5	10	5,6	8	4,5
32 Helene-Mauthe-KiTa	994	493	49,6	182	37,0	123	25,0	116	23,6	31	6,3	15	3,0
	856	370	43,2	151	41,6	89	24,5	39	10,7	41	11,3	5	1,4
33 Gymnasium Am Deutenberg	603	3 542	58,4	141	40,5	83	23,9	83	23,9	18	5,2	5	1,4
	575	275	47,8	116	42,8	65	24,0	29	10,7	42	15,5	5	1,8
34 Gymnasium Am Deutenberg	670	335	50,0	133	40,2	91	27,5	75	22,7	11	3,3	5	1,5
	613	268	43,7	114	43,0	72	27,2	23	8,7	28	10,6	6	2,3
Briefwahl Villingen-Schwenningen	-	5 283	-	2 233	42,3	1 260	23,9	1 069	20,2	340	6,4	100	1,9
	-	3 823	-	1 837	48,3	872	22,9	394	10,3	390	10,2	109	2,9
Briefwahl Villingen 1	-	397	-	157	39,7	84	21,3	102	25,8	30	7,6	9	2,3
	-	359	-	169	47,3	84	23,5	40	11,2	34	9,5	13	3,6
Briefwahl Villingen 2	-	497	-	209	42,4	118	23,0	108	21,9	32	6,5	5	1,0
	-	292	-	138	47,4	63	21,6	41	14,1	26	8,9	9	3,1
Briefwahl Villingen 3	-	469	-	214	46,3	99	21,4	99	21,4	22	4,8	7	1,5
	-	220	-	137	62,6	36	16,4	16	7,3	16	7,3	3	1,4
Briefwahl Villingen 4	-	466	-	206	44,7	97	21,0	92	20,0	30	6,5	9	2,0
	-	344	-	170	49,6	55	16,0	36	10,5	43	12,5	14	4,1
Briefwahl Villingen 5	-	441	-	212	48,3	85	19,4	84	19,1	31	7,1	7	1,6
	-	298	-	152	51,2	45	15,2	34	11,4	35	11,8	12	4,0
Briefwahl Villingen 6	-	431	-	169	39,4	117	27,3	81	18,9	23	5,4	17	4,0
	-	344	-	181	52,9	83	24,3	28	8,2	30	8,8	11	3,2
Briefwahl Villingen 7	-	466	-	205	44,7	104	22,7	98	21,4	22	4,8	6	1,3
	-	355	-	157	44,2	87	24,5	45	12,7	38	10,7	9	2,5
Briefwahl Villingen 8	-	469	-	200	43,2	99	21,4	108	23,3	35	7,6	6	1,3
	-	363	-	174	48,1	73	20,2	46	12,7	42	11,6	12	3,3
Briefwahl Schwenningen 1	-	388	-	174	45,0	103	26,6	68	17,6	26	6,7	6	1,6
	-	327	-	148	45,5	79	24,3	32	9,8	39	12,0	6	1,8
Briefwahl Schwenningen 2	-	416	-	166	40,1	116	28,0	80	19,3	27	6,5	10	2,4